



KUL TUR

BEI WÜRTH

KUNST
LITERATUR
MUSIK

SAISON 2025/2026

AUF EINEN BLICK

MUSEUM WÜRTH

T 07940 15-2200 (Täglich 11–18 Uhr)
museum@wuerth.com

MUSEUM WÜRTH 2

T 07940 15-2230 (Täglich 10–18 Uhr)
museum2@wuerth.com

HIRSCHWIRTSCHAUER

T 07940 57155 (Mi–So, Feiertage 11–17 Uhr)
museum@wuerth.com

KUNSTHALLE WÜRTH

T 0791 946 72-0 (Täglich 10–18 Uhr)
kunsthalle@wuerth.com

Wegen Umbau vom 09.02.2026 bis Herbst 2026
geschlossen

JOHANNITERKIRCHE

T 0791 946 72-330 (Täglich 11–17 Uhr)
johanniterkirche@wuerth.com

Begleitprogramm zu den jeweiligen Ausstellungen
in den Museen Würth unter www.KunstKultur.wuerth.com

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

T 07940 15-4040 (Di–Do 11–18 Uhr,
Fr 11–16 Uhr, Sa 10–14 Uhr)
reservierung@kulturhaus-wuerth.de

KULTURVERANSTALTUNGEN

T 07940 15-6200 (Mo–Fr 9–17 Uhr)
kultur@wuerth.com

UNSER DIGITALER
VERANSTALTUNGS-
KALENDER



KULTUR BEI WÜRTH

KUNST

LITERATUR

MUSIK

UND ANDERES

SAISON 2025/2026

INHALT

GRUSSWORT	4
KUNST	6
KULTURPROGRAMM APRIL-JULI 2025	52
APRIL	56
MAI	58
JUNI	68
JULI	76
KULTURPROGRAMM SAISON 2025/2026	84
AUGUST	84
SEPTEMBER	88
OKTOBER	102
NOVEMBER	118
DEZEMBER	134
JANUAR	158
FEBRUAR	166
MÄRZ	180
APRIL	194
MAI	204
JUNI	214
VORSCHAU	221
DIE WÜRTH-GRUPPE KUNST UND KULTUR	224
VERANSTALTUNGSORTE ANFAHRT UND ÖFFNUNGSZEITEN	226
TICKETS ALLES RUND UM IHR TICKET	228
TICKETS VORVERKAUF	231
TICKETS KLASSIK-ABONNEMENT	232
KALENDER	235

„Alle Kultur ist Erweiterung unseres Bewusstseins.“

Carl Gustav Jung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kulturinteressierte,

pünktlich im April dürfen wir Ihnen wieder unser neues Kulturprogramm vorstellen, ein Booklet mit 234 Seiten Vorschau, insgesamt 72 Veranstaltungen und vielen interessanten Informationen, die Ihnen nützlich sein können.

Nicht ohne Dankbarkeit blicken wir auf viele erfolgreiche Veranstaltungen und schöne Begegnungen mit Künstlerinnen und Künstlern und Ihnen als unserem Publikum zurück. Dankbar sind wir aber besonders für die große kulturelle Inspiration von Professor Reinhold Würth und seiner Frau Carmen, die unsere Aktivitäten im Unternehmen tragen.

Gemeinsam im Team haben wir begeistert das neunte Saisonprogramm zusammengestellt, das hoffentlich auch Ihr Herz erfreut, Ihr Bewusstsein erweitert und bei dem wir auf Sie zählen dürfen. Besondere Highlights werden die Ausstellungen *Emil Nolde – Welt und Heimat. Sammlung Würth und Leihgaben der Nolde Stiftung Seebüll* und die Ausstellung *LEBEN & WIRKEN. 90 Jahre Reinhold Würth. 80 Jahre Würth-Gruppe* im Museum Würth 2 anlässlich des Doppeljubiläums im Hause Würth 2025 sein.

Hier und dort – an allen Orten – gestalten wir gerne mit Ihnen gemeinsam einen Teil Ihrer Freizeit in den kommenden Monaten mit: interessanten Diskussionen, vielversprechenden Lesungen, vergnüglichen Abenden im Alma Würth Saal, unserem Programm für Kinder und Jugendliche und musikalischen Darbietungen wie den Konzerten der Würth Philharmoniker und ihrer Gäste. Mit mehr Kammermusik, dem Weihnachtsoratorium der Gaechinger Cantorey, „Lieblingsmusik“ Vieler zum Wiederhören und mit instrumentalen Gästen, die am Pult stehen und/oder ihr Instrument erklingen lassen sowie dem Wiedersehen mit vertrauten Dirigenten und Interpreten erwartet Sie eine tolle Saison. Anne-Sophie Mutter spielt erstmals mit den Würth Philharmonikern, Maestro Kent Nagano



wird auch in der kommenden Saison erneut am Pult stehen und die Zusammenarbeit mit unserem Orchester intensivieren und Hélène Grimaud wird Gershwin spielen, um nur drei der zahlreichen Highlights zu nennen.

Auf unserer **neuen** Website www.KunstKultur.wuerth.com finden Sie alles Wissenswerte und zusätzliche Veranstaltungen kleineren Formats in unseren Museen, die unsere Ausstellungen begleiten. Auch im Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle lohnt es sich immer, genau hinzuschauen.

Lassen Sie mich bitte jetzt einmal versuchen, den miraculösen, scheinbar intransparenten Moment des Vorverkaufs für Sie zu enträtseln: Wenn Sie pünktlich um 11.00 Uhr eines Vorverkaufstermins auf die jeweilige Verkaufsplattform gehen, kann es sein, dass andere Interessierte einen winzigen Moment schneller waren und sich ihre Wunsch-Tickets in den Warenkorb gelegt haben. Dort bleiben sie für eine gewisse Zeit bis zur Bezahlung, währenddessen vielleicht abgeklärt wird, ob eine Begleitung mitkommt oder man doch alleine geht. Nach etwa 15 Minuten werden die bis dahin nicht bezahlten Tickets wieder freigegeben. Selbst wenn eine Veranstaltung sehr schnell ausverkauft zu sein scheint, kann es also vorkommen, dass wenig später wieder Tickets verfügbar sind, da diese nur geblockt waren. Deshalb ermuntere ich Sie herzlich, sich nicht beirren zu lassen und es wieder zu versuchen, auch wenn das zugegebenermaßen nicht die allzu spannendste Beschäftigung ist, was ich wirklich sehr bedaure. Oft funktioniert es jedoch wirklich beim zweiten oder dritten Versuch – wie so oft im Internet. 😊

Und erneut ein dringender Wunsch zum Schluss: Bitte lassen Sie erworbene Tickets nicht verfallen und versuchen Sie, diese an Freundinnen und Freunde weiterzugeben. Denn ein – Ihr – leerer Platz im offiziell ausverkauften Haus sorgt bei all jenen, die gerne gekommen wären, für Kummer.

Verehrte Gäste, gemeinsam mit dem ganzen Team von KULTUR BEI WÜRTH danke ich Ihnen sehr für Ihre Verbundenheit und wünsche besonderes Vergnügen beim gründlichen Stöbern durchs Programm.

Sehr herzlich
Ihre C. Sylvia Weber
Geschäftsbereichsleiterin Kultur in der Würth-Gruppe



Blick in die Ausstellung
Verhüllt, verschnürt, gestapelt:
Christo und Jeanne-Claude
Sammlung Würth

MUSEUM WÜRTH

Künzelsau

bis 25. Januar 2026

Verhüllt, verschnürt, gestapelt: Christo und Jeanne-Claude Sammlung Würth

Christo (1935–2020) und Jeanne-Claude (1935–2009) waren zweifellos eines der bemerkenswertesten Künstlerpaare des 20. Jahrhunderts. An exponierten öffentlichen Orten schufen sie überwältigend schöne temporäre Projekte, die unsere Vorstellungen davon, was Kunst sein kann, erweitert haben.

Das verbindende Element vieler Projekte ist das Medium Stoff. Auch in Künzelsau wurde 1995 das Museum Würth mit vielen Quadratmetern Stoff zu einer skulpturalen Installation. Entsprechend dem Credo des Künstlerpaars, dass sich das Leben nicht durch die Zahl unserer Atemzüge, sondern durch Orte und Momente, die uns den Atem rauben, bemerkbar macht, sind Vergänglichkeit und Verwandlung zentrale Aspekte der Kunst von Christo und Jeanne-Claude.

Mit inzwischen rund 130 Arbeiten besitzt die Sammlung Würth eines der größten Konvolute von Christo-Werken weltweit, auch dank der sehr persönlichen Beziehung zwischen Reinhold Würth und dem Künstlerpaar.

Aus Anlass des 90. Geburtstags von Christo und Jeanne-Claude, die beide am 13. Juni 1935 geboren wurden, präsentiert das Museum Würth einen Querschnitt durch 60 Jahre ihres Schaffens.

Täglich 11–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf Seite 226.



Gertrude Reum
 Aufstieg und Aufwärts
 1992–1999, Chromnickelstahl
 Höhe jeweils 600 cm
 Sammlung Würth, Inv. 4702 und 4703

MUSEUM WÜRTH

Künzelsau

ab Frühjahr 2026

Gertrude Reum Sammlung Würth und Leihgaben

In ihrem malerischen und bildhauerischen Werk umkreist Gertrude Reum kaum fassbare Phänomene wie Licht, Zeit, Bewegung und Raum. Zeigen die Werke der 1950er- und 1960er-Jahre noch durchaus realistisch-gegenständliche Motive, so beschriftet die gelernte Dekorateurin beim plastischen Arbeiten völlig neue Wege. Dabei spielt das Material eine große Rolle, das zum Teil ungewöhnlich und anspruchsvoll ist, wie beispielsweise Zellstoff, ein industrielles Zwischenprodukt. Ansonsten dominieren die Metallarbeiten. Chromnickelstahl und Messing gehören zu Reums bevorzugten Werkstoffen. 1997 transponiert sie ihre bislang nur in die Fläche geschliffenen „Lichtbündelungen“ in die Dreidimensionalität, indem sie Metallskulpturen schafft, deren einzelne, schmale Chromnickelstahlrohre in Windungen verästelt aufwärts streben. Gerade mit diesen Spätwerken kreierte die 1925 in Saarbrücken geborene und 2015 in Buchen verstorbene Künstlerin jenen unverkennbaren Stil, der für sie zu einer Art Markenzeichen wurde.

Anlässlich ihres 100. Geburtstages würdigt das Museum Würth Gertrude Reum mit einer umfassenden Ausstellung und zeigt Werke aus allen Schaffensphasen.

Täglich 11–18 Uhr, Eintritt frei.



Adolf Würth mit seinem 18-jährigen Sohn
Reinhold Würth

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

ab 7. April 2025 bis Februar 2026

Atrium

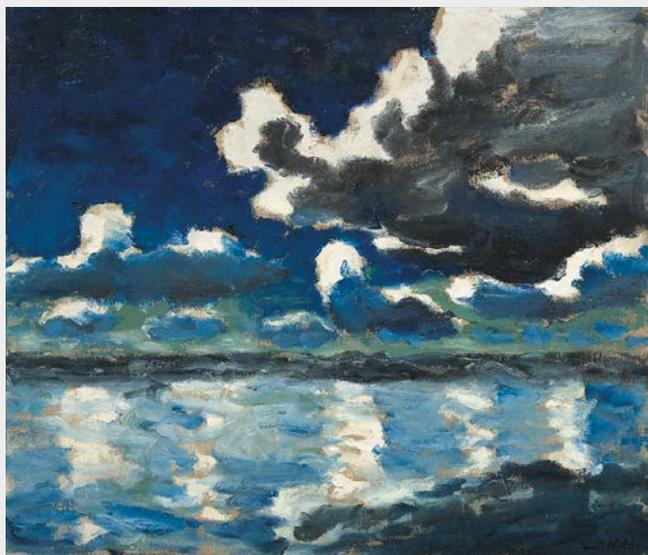
LEBEN & WIRKEN
90 Jahre Reinhold Würth
80 Jahre Würth-Gruppe

Die Ausstellung „Leben & Wirken“ zum Doppeljubiläum 2025 begibt sich auf eine Reise durch 80 Jahre Firmengeschichte und 90 Jahre eines außergewöhnlichen Lebens. Kaleidoskopisch beleuchtet sie historische und aktuelle Entwicklungen und zeigt die enge Verknüpfung zwischen dem Unternehmer und seinem Unternehmen.

Von der Schraubengroßhandlung zum Weltmarktführer in der Montage- und Befestigungstechnik: Diese beeindruckende Entwicklung ist das Lebenswerk von Reinhold Würth, der in diesem Jahr seinen 90. Geburtstag feiert. Vor 80 Jahren gründete sein Vater Adolf Würth ein kleines Familienunternehmen, das heute als Würth-Gruppe über 400 Gesellschaften in 80 Ländern umfasst und mehr als 88.000 Mitarbeitende beschäftigt. Doch Würth steht für mehr als wirtschaftlichen Erfolg: Reinhold Würth verbindet Unternehmertum mit gesellschaftlicher Verantwortung. Mit seinem kulturellen und sozialen Engagement prägt er das gesellschaftliche Leben weit über das Unternehmen hinaus.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 226.



Emil Nolde
„Wolkenspiegelung“, 1913
Öl auf Leinwand, 86 x 100 cm
Sammlung Würth, Inv. 5017



Emil Nolde
„Tropensonne“, 1914
Öl auf Leinwand, 71 x 104,5 cm
Nolde Stiftung Seebüll

MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

ab 7. April 2025 bis 28. September 2025

Emil Nolde – Welt und Heimat Sammlung Würth und Leihgaben der Nolde Stiftung Seebüll

Emil Nolde ist geprägt von der rauen Schönheit seiner nordischen Heimat mit ihren spektakulären Himmels- und Lichtspielen. Von dieser Landschaft angeregt wird er zum ersten Künstler der Moderne, der seine Heimat weit über die Grenzen hinaus in seiner Kunst feiert.

Der Künstler weitet seine Sicht durch Reisen, zum Beispiel nach Italien, England, Frankreich, Skandinavien, Spanien und in die Schweiz. Die berühmte „Südseereise“ führt das Ehepaar Nolde über Moskau, Sibirien, Korea, Japan und China in die „deutschen Schutzgebiete“ Deutsch-Neuguinea. Die Landschaften, Blumen, das Meer und die Menschen, denen Nolde begegnet, hält er in beeindruckenden Werken fest. Seine Erfahrungen bereichern nachhaltig die Sicht auf seine Heimat.

Heimat ist mehr als ein geografischer Ort, Heimat ist ein Gefühl. Der Begriff steht für die eigene Identität. Was sagt uns der Blick des Künstlers auf *Welt und Heimat* und welche Bedeutung hat Heimat heute?

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

in Kooperation mit

Nolde.

Stiftung Seebüll
Ada und Emil Nolde

Das Begleitprogramm zur Ausstellung entnehmen Sie gerne unserer Website unter www.KunstKultur.wuerth.com



MUSEUM WÜRTH 2

Künzelsau

ab 13. Oktober 2025 bis Frühjahr 2028

FOKUS. Neue Blicke auf die Sammlung Würth

Dank der breit gefächerten Aufmerksamkeit des Sammlers Reinhold Würth bietet auch die dritte Sammlungsausstellung des Museum Würth 2 erneut herausragende Meisterwerke moderner und zeitgenössischer Kunst. Darunter zahlreiche bedeutende Neuerwerbungen, die auch angestammte Ikonen der Sammlung in neuem Licht präsentieren und andere Fragen an sie adressieren als zuvor. Da trifft zum Beispiel Hans Josephsohns „Große Liegende“ von 1971/80 auf die spektakulär inszenierte Intimität bei Lovis Corinth's liegendem Akt von 1925. Eine monumentale Kohlezeichnung von Robert Longo zeigt Valentina Tereshkova, die erste Frau im Weltraum. Faszinierend in jeder Hinsicht. Doch schon 1789 bemerkte der romantische Dichter Novalis, auf den sich Max Ernst (und Caspar David Friedrich) bezieht: „Wir träumen von Reisen durch das Weltall: Ist denn das Weltall nicht in uns? Die monumentalen Tiefen unseres Geistes kennen wir nicht. Nach innen geht der geheimnisvolle Weg. In uns, oder nirgends ist die Ewigkeit mit ihren Welten, die Vergangenheit und die Zukunft.“ So betrachtet erscheinen selbst die aus Fundstücken aufgestapelten Türme Tony Craggs wie ein Plädoyer gegen den Verschleiß von Ideen und Substanzen. Ohnehin liegt der Fokus der Ausstellung auf Werken, die die Kraft haben, neue Bild- und Gedankenräume entstehen zu lassen.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 226.

Max Ernst
Landschaft am Meer, 1922 (Detail)
Öl auf Leinwand, 55,5 x 46,3 cm
Sammlung Würth, Inv. 11501



KUNST MIT BABY

Museum Würth 2 | Künzelsau
Kunsthalle Würth | Schwäbisch Hall

Exklusives Führungsangebot für Besuchende mit Baby

Raus aus dem Alltagstrott und rein in die Museen Würth! In entspannter Wohlfühlatmosphäre führen wir Eltern, Tanten, Onkel oder Großeltern mit Baby oder Kleinkind (bis ca. 2 Jahre) durch die Ausstellungen. Im Anschluss laden wir Sie zu einem geselligen Austausch bei einem Heiß- oder Kaltgetränk ein.

Museum Würth 2 | Künzelsau *Emil Nolde – Welt und Heimat*

Dienstags um 10.30 Uhr
13.05.25 | 08.07.25

Kunsthalle Würth | Schwäbisch Hall *Die dritte Dimension im Bild*

Mittwochs um 10.30 Uhr
02.04.25 | 25.06.25 | 24.09.25

Dauer: 60 Minuten
Kinderwagen und Tragetücher dürfen mit in die Ausstellungsräume genommen werden.

€ 10,- pro erwachsener Person (inklusive Getränk)

Bitte melden Sie sich über das Anmeldeformular an unter www.KunstKultur.wuerth.com



Emil Nolde
„Weiher“
Öl auf Malpappe, 40 x 35,5 cm
Nolde Stiftung Seebüll



Emil Nolde
„Lichtzauber“
Öl auf Leinwand, 69,5 x 56 cm
Sammlung Würth, Inv. 5846

FRIESISCHE TEESTUNDE

Museum Würth 2 | Künzelsau

Öffentliche Führung zur Kaffeezeit

Genießen Sie einen Rundgang durch die Ausstellung *Emil Nolde – Welt und Heimat* im Museum Würth 2 in Künzelsau und verweilen Sie anschließend gemütlich bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Tee. Der Tee wird wie in Emil Noldes Heimat nach friesischer Art mit Kandiszucker und Sahne gereicht.

Mittwoch, 30.04.25 und 17.09.25, 14.00 Uhr

Dauer: 60 Minuten

€ 14,- pro Person (inklusive Tee & Kuchen)

THEOLOGIE UND KUNST

Museum Würth 2 | Künzelsau

Öffentliche Führung mit Pfarrer Prof. Dr. Jörg Hübner

Pfarrer Prof. Dr. Jörg Hübner beleuchtet Fragen des Menschseins in den Kunstwerken Emil Noldes, die in der Ausstellung *Emil Nolde – Welt und Heimat* im Museum Würth 2 in Künzelsau zu sehen sind. Vor allem seine Werke, die versuchen, die Vielgestaltigkeit der Natur, der menschlichen Kultur und damit der Schöpfung ins Bild zu setzen, stehen im Mittelpunkt der Führung. Aber auch Noldes persönliche Sympathien für den Nationalsozialismus und dessen Blut- und Boden-Ideologie kommen bei der Führung kritisch zur Sprache.

Dienstag, 13.05.25, 16.00 Uhr

Donnerstag, 05.06.25, 16.00 Uhr

Sonntag, 21.09.25, 15.00 Uhr

Dauer: 60 Minuten

€ 6,- pro Person

Weitere Informationen und Anmeldung
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Bücher, die Freude schenken!

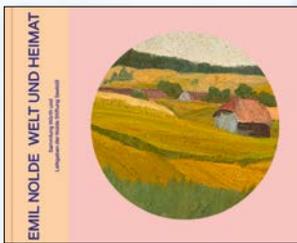
Büchertisch
bei ausgewählten
Veranstaltungen!

Verlag

- Kunst • Architektur • Fotografie
- Kultur & Geschichte • Literatur
- Management • techn. Fachbücher

Buchhandlung

- Bücher & eBooks • Spielwaren
- Schreibwaren • Kalender
- Unterhaltung • Fachmedien



Swiridoff Verlag

Adolf Würth GmbH & Co. KG
Museum Würth –
Swiridoff Verlag
Reinhold-Würth-Straße 15
74653 Künzelsau
Telefon: +49 (0)7940-15-2059
E-Mail: info@swiridoff.de
www.swiridoff.de



Online stöbern und bestellen auf
unserer Homepage www.swiridoff.de



- 14 Millionen Artikel
- sichere Zahlung
- schnelle Lieferung
- persönliche Beratung



Der Skulpturengarten um das Carmen Würth Forum/Museum Würth 2
mit Jaime Plensa, WE (Detail), 2009, Stahl weiß lackiert
500 x 340 x 360 cm, Sammlung Würth, Inv. 14614

KUNST BEI WÜRTH IM FREIEN



SKULPTURENGARTEN

Künzelsau

Moderne und zeitgenössische internationale Skulpturen nehmen seit jeher einen besonderen Stellenwert innerhalb der Sammlung Würth ein. Das bezeugt nicht nur der weitläufige Skulpturengarten am Carmen Würth Forum, sondern dies spiegeln auch zahlreiche weitere plastische Werke wider, die die Wege auf dem Firmencampus säumen und zum Schlendern und Entdecken einladen. Während Ihres Besuchs – vielleicht verbunden mit einem Picknick – können Sie mit der App Würth Collection/Sammlung Würth auf Ihrem Smartphone oder einem Leihgerät Informationen zu den Werken im Skulpturengarten und auf dem Campus abrufen.

Über 70 plastische Werke von 37 Künstlerinnen und Künstlern gibt es zu entdecken.

Haben Sie Lust auf ein Picknick? Das Team im Café Atrium im Museum Würth 2 hilft Ihnen gern weiter.
Viel Freude beim Rundgang!



Marc Quinn
 Frozen Wave (The Conservation of Mass), 2015
 Edelstahl, 263 x 750 x 192 cm
 Sammlung Würth, Inv. 18160

KUNSTSPAZIERGANG

Skulpturengarten | Künzelsau

Öffentliche Führung durch den Skulpturengarten

Im Rahmen unseres Kunstspaziergangs laden wir Sie ein, in die reizvolle Welt der skulpturalen Kunst einzutauchen und diese unter freiem Himmel zu genießen!

Entdecken Sie unsere beeindruckende Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen in Skulptur und Plastik, die auf unserem weitläufigen Gelände rund um das Carmen Würth Forum präsentiert wird. Jedes Kunstwerk erzählt seine eigene Geschichte und lädt dazu ein, innezuhalten und die Details zu bestaunen.

Begleiten Sie uns auf diesem skulpturalen Streifzug und lassen Sie sich von der Schönheit und Vielfalt der modernen und zeitgenössischen Kunst verzaubern!

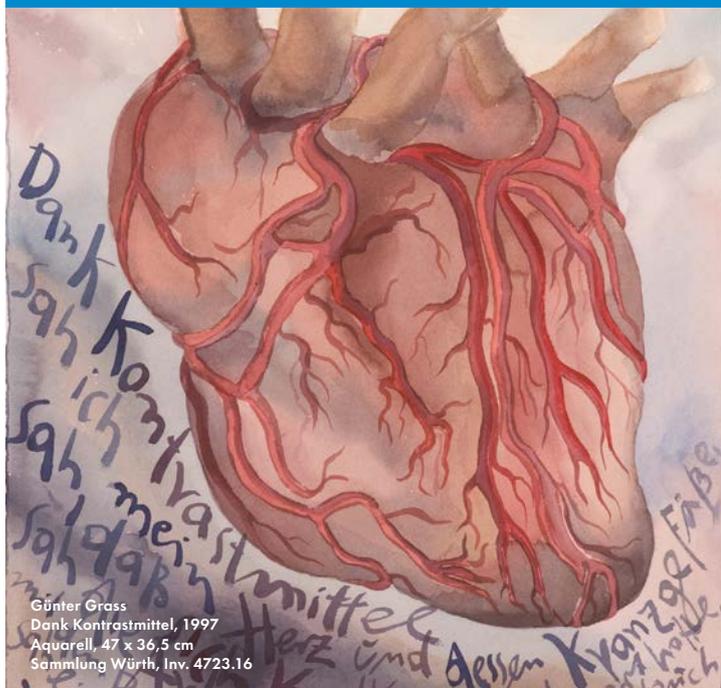
Sonntags um 15.30 Uhr

13.04.25 | 25.05.25 | 15.06.25 | 13.07.25 | 17.08.25 |
 14.09.25

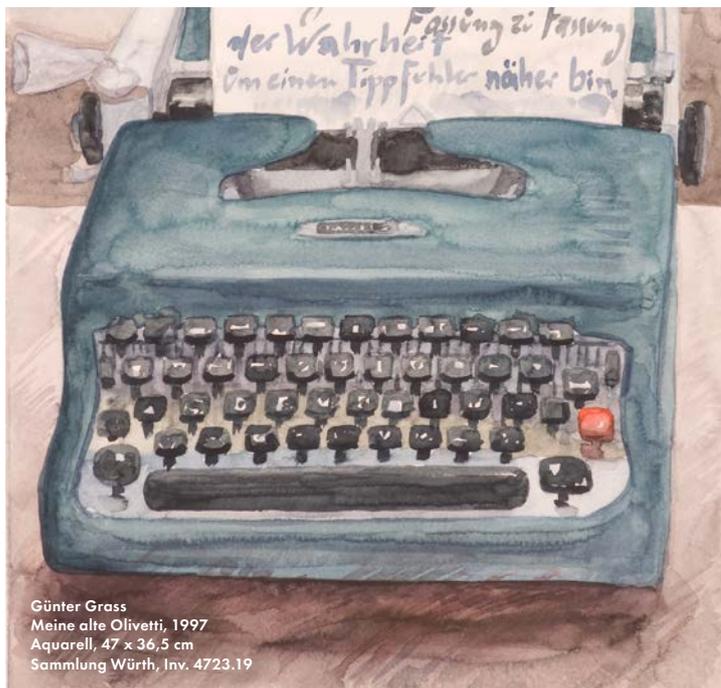
Dauer: 60 Minuten

€ 6,- pro Person

Weitere Informationen und Anmeldung
 unter www.KunstKultur.wuerth.com



Günter Grass
Dank Kontrastmittel, 1997
Aquarell, 47 x 36,5 cm
Sammlung Würth, Inv. 4723.16



Günter Grass
Meine alte Olivetti, 1997
Aquarell, 47 x 36,5 cm
Sammlung Würth, Inv. 4723.19

HIRSCHWIRTSCHAUER

Künzelsau

bis Winter 2025

Günter Grass – Fundsachen für Nichtleser

Der Nobelpreisträger Günter Grass (1927–2015) ist vor allem bekannt für sein literarisches Werk als Dichter, Romanautor und Dramatiker, weit weniger jedoch für sein bedeutendes bildnerisches Werk aus Druckgrafiken, Zeichnungen, Aquarellen und Skulpturen. „Fundsachen für Nichtleser“, veröffentlicht 1997, ist ein solches Künstlerbuch, das auf 116 Aquarellen basiert, die sich heute in der Sammlung Würth befinden. Ein Jahr lang hatte der Weltliterat und Künstler, der das Deutschland der Nachkriegszeit prägte, mit federleichtem Pinselstrich auf der dänischen Insel Møn und in Portugal seine Gedanken schweifen lassen, „Fundsachen“ aufgezeichnet und mit poetischer Kraft eingefangen: „Meine leeren Schuhe sind voller Reisepläne“, das „Beil im Schuppen war früher dem Henker scharf,“ oder Grillen im grünen Gras, „nachts zirpten sie über all meine Ängste hinweg“.

„Aquadichte“ nannte Grass die mit Wasserfarben illustrierten Arbeiten, schrieb er doch seine kurzen, lakonischen Verse, zwischen vier und elf Zeilen lang, mit demselben farbigen Pinsel in das Aquarell, mit dem er es gemalt hatte. Bild und Wort, Ästhetik und Inhalt bilden so eine völlig neue Kunstform, in der Aquarell und Lyrik gleichberechtigt nebeneinanderstehen und harmonisch miteinander verschmelzen. Das Künstlerbuch fokussiert damit auf einen besonderen Aspekt im Schaffen des Weltliteraten und hebt seine Doppelbegabung als Schriftsteller und bildender Künstler hervor. In den sogenannten Aquadichten entfaltet sich die ganz unverwechselbare Bildsprache des Künstlers, der sein bildnerisches Werk selbst stets als gleichrangig zu seinem literarischen Schaffen bewertete.

Mi-So, 11–17 Uhr, Eintritt frei.

KUNST BEI ART AT WÜRTH

MUSEEN UND
KUNSTKABINETTE



Kunst bei Würth findet sich an vielen Orten in Europa – überall mit freiem Eintritt! Besuchen Sie von Italien bis Norwegen unsere 15 Museen und Kunstkabinette der Würth-Gruppe.



FREUNDE

der Museen Würth und der Künstlerfamilie Sommer e.V.

An einer lebendigen Kunstszene teilhaben mit exklusiven Führungen, Kunstreisen, Konzerten und Vorträgen!



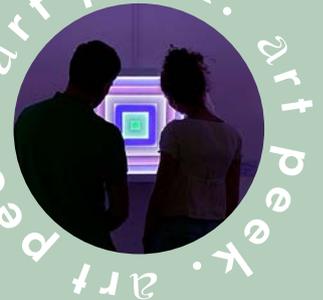
freunde.museen@wuerth.com
artpeek@wuerth.com

art  peek.

ist die junge Initiative der Freunde der Museen Würth.

Werde art peeker, erhalte exklusive Behind-the-scenes-Einblicke in die Museen und lerne neue Leute kennen. Lass dich von Kunst und Kultur inspirieren und sei selbst kreativ.

Folge uns auf Instagram [artpeek_mw](#) und erfahre mehr.





JOHANNITERKIRCHE

Schwäbisch Hall

Dauerausstellung

Alte Meister in der Sammlung Würth

Die Johanniterkirche, ein umfassend renovierter Bau aus dem 12. Jahrhundert in der Schwäbisch Haller Altstadt, wurde 2008 als Museum der Sammlung Würth für spätmittelalterliche und neuzeitliche Kunst eröffnet. Die Sanierung des Gebäudes umfasste einen Erweiterungsbau sowie die denkmalgerechte Restaurierung des originalen gotischen Dachstuhls von 1400/01, der sich als ältester seiner Art in Süddeutschland erwies. Die hochkarätige Kollektion Alte Meister in der Sammlung Würth widmet sich der Kunst des deutschen Südwestens, einschließlich des Bodenseeraums und der Nordschweiz, vom ausgehenden Mittelalter bis zur beginnenden Neuzeit. Die kunst- und kulturgeschichtliche Bedeutung des Bilderschatzes ist alleine schon deswegen immens, weil die meisten Tafelbilder einer Zeit entstammen, aus der aufgrund des Bildersturms in Oberschwaben nur äußerst selten Bilddokumente überliefert sind. Erhalten blieb zum Beispiel die bedeutende „Familie der Naturmenschen“ (um 1530) von Lucas Cranach d. Ä. und ein ganzes Ensemble seiner Werkstatt mit religiösen Szenen, profanen Lehrstücken und Porträts wie das Bildnis Martin Luthers (um 1520). Auch das bemerkenswerte „Antonius-Retabel“ des Zürcher Veilchenmeisters oder das großartige „Bildnis eines Mannes mit rotem Barett“ von Andreas Haider ziehen die Aufmerksamkeit auf sich. Herausragende Bildwerke von Tilman Riemenschneider, Daniel Mauch und die qualitativollen Tafelbilder aus den Händen des Meisters von Meßkirch, wie der „Falkensteiner Altar“, konnten seither sinnstiftend ergänzt werden. Herzstück des Altmeister-Bestands bildet unangefochten die „Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen“ von Hans Holbein d. J.

Täglich 11–17 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 227.

Blick in die Johanniterkirche
Arnulf Rainer
Kreuz, 1987
Öl über Fotografie auf Holz, 150 x 79 cm
Sammlung Würth, Inv. 5812

Die Kunsthalle Würth wird bis 2026 um 600 m² mehr Ausstellungsfläche und einen großzügigen Willkommensbereich erweitert.

Mögliche Einschränkungen bitten wir zu entschuldigen.

KUNSTHALLE WÜRTH SCHWÄBISCH HALL



Die Ausstellung „Die dritte Dimension im Bild. Hologramme und optische Illusionen in der Sammlung Würth“ ist noch bis 8. Februar 2026 in der Kunsthalle Würth zu sehen.

Im Anschluss wird das Haus bis zur Wiedereröffnung im September 2026 geschlossen sein.

Weitere Informationen:
KunstKultur.wuerth.com



Edwina Orr
Self Portrait with Lens (Detail), 1984
Hologramm, 43 x 32 cm
Sammlung Würth, Inv. 20291

KUNSTHALLE WÜRTH

Schwäbisch Hall

bis 8. Februar 2026

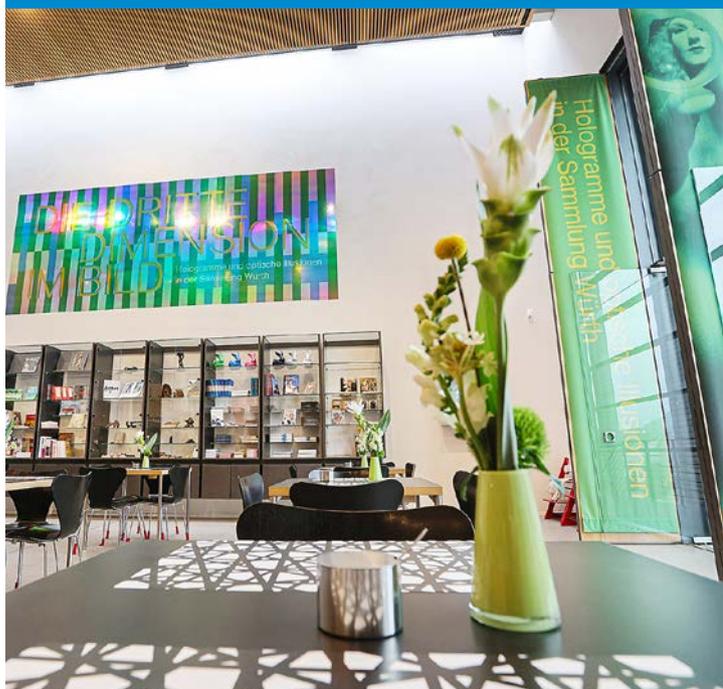
Die dritte Dimension im Bild Hologramme und optische Illusionen in der Sammlung Würth

Sehen und Verstehen – wenn das doch so einfach wäre. Die Ausstellung mit Hologrammen und weiteren optischen Täuschungen ist ein Seherlebnis, das unsere Wahrnehmung infrage stellt. Wir sehen Bilder, die sich in der nächsten Sekunde verändern und die mehr als eine Lesart zulassen. In den 1960er-Jahren war diese lebendige und wissenschaftlich begründete Kunst tonangebend. Die Werke, die keine Vorbildung verlangten, waren der Inbegriff eines neuen demokratischen Bewusstseins. Sie zielten abseits traditioneller musealer Konzepte ganz unmittelbar auf ihr Publikum, das sie über ihre dynamische, manchmal sogar aggressive Wirkung zur Teilnahme – und sei sie nur optisch – aufforderten. Durch die rasante Entwicklung digitaler Technologien ist die Holografie heute erneut in den Fokus der Aufmerksamkeit gerückt. So wird an holografischen Displays geforscht, die unsere Art zu arbeiten, zu lernen und zu kommunizieren nachhaltig verändern werden.

Zum ersten Mal präsentiert die Sammlung Würth eine Auswahl aus der mit über 300 Objekten größten zusammenhängenden Sammlung zum Hologramm, ehemals zusammengetragen von Matthias Lauk (1947–2009), die neu Eingang in die Sammlung Würth gefunden hat. Sie umfasst Werke internationaler Holografie-Pioniere seit der Erfindung in den 1960er-Jahren. Werke von Victor Vasarely oder Jesús Rafael Soto stehen darüber hinaus für die richtungsweisenden Bewegungen von Op-Art und Kinetik in dieser Epoche, die der Einzelgänger Patrick Hughes mit seinen dreidimensionalen Bildobjekten überaus raffiniert und unterhaltsam weiterführt.

Täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei.

Bitte beachten Sie unsere Sonderöffnungszeiten an Weihnachten und Neujahr auf S. 227.



KUNST KURZ & KNACKIG!

Kunsthalle Würth | Schwäbisch Hall

Öffentliche Kurzführung in der Mittagspause

In der Ausstellung *Die dritte Dimension im Bild* in der Kunsthalle Würth gibt es viel zu entdecken, auch kurz und knackig in nur 30 Minuten! Im Schnelldurchlauf widmet sich jeder Führungstermin einem anderen Themenschwerpunkt. Tipp: In der Cafeteria finden Sie ein Angebot an Getränken und Speisen. Perfekt, um sich für den Rest des Tages zu stärken!

Mittwochs um 12.30 Uhr

07.05.25 Stunde Null

02.07.25 Kurztrip ins All

03.09.25 Stecker rein, Kunst an!

Dauer: 30 Minuten

€ 3,- pro Person

Gerne können Sie Ihr Ticket am Führungstag vor Ort erwerben.

AFTER-WORK-FÜHRUNG

Kunsthalle Würth | Schwäbisch Hall

Exklusive Führung außerhalb unserer Öffnungszeiten

Starten Sie in den (Feier-)Abend mit einem besonderen Seh-erlebnis! Genießen Sie die dreidimensionalen Kunstwerke in der Ausstellung *Die dritte Dimension im Bild* exklusiv außerhalb unserer Öffnungszeiten. Im Anschluss können Sie den Abend bei einem Getränk ausklingen lassen.

Donnerstags um 18.00 Uhr

03.04.25 | 15.05.25 | 26.06.25 | 10.07.25 | 21.08.25 |
18.09.25 | 09.10.25

Dauer: 60 Minuten

€ 14,- pro Person (inklusive Getränk, mit/ohne Alkohol)

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.KunstKultur.wuerth.com





KUNST FÜR GROSS UND KLEIN!

Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall

In den Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall laden diverse Kinder- und Familienangebote dazu ein, die Ausstellungen mit Familie und Freunden zu entdecken. So macht Kunst Spaß!

Rätsel lösen, Eindrücke sammeln und die eigene Fantasie anregen – das **Würtholino-Heft** begleitet Kinder aktiv durch die Ausstellungen.

Von Großeltern bis Baby – unsere **Öffentlichen Familienführungen** laden dazu ein, Kunst spielerisch mit der ganzen Familie zu entdecken.

Bei unseren **Öffentlichen Kinderführungen mit Kreativworkshop** im Atelier der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall können sich kleine Besuchende selbst als Künstlerinnen und Künstler ausprobieren. Auch Kindergeburtstage lassen sich hier feiern.

Lust auf eine Zeitreise? Mit der kostenlosen **Familienbox** in der Johanniterkirche in Schwäbisch Hall wird Ihr Besuch zur Entdeckungstour für Groß und Klein.



Alle Angebote und Termine für Kinder- und Familien finden Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com

Veranstaltungstipps: Internationaler Museumstag (S. 61) und Kulturjubiläumsfest (S. 65)

WÜRTHOLINO

KUNST DECKEN LINO!



FÜR KINDER
AB
6 JAHREN

ENT- MIT



 **WÜRTH**

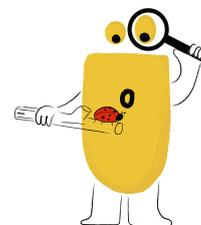


MIT KINDERGARTEN UND SCHULE INS MUSEUM!

Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall

Besuchen Sie uns mit Ihrer Kindergruppe oder Schulklasse in den Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall. Zu den jeweiligen Ausstellungen erwartet Sie ein abwechslungsreiches Führungs- und Kreativangebot für Kindergärten, Grundschulen und weiterführende Schulen.

An regelmäßigen museumspädagogischen Informationsabenden lädt unser Kunstvermittlungsteam Erzieherinnen und Erzieher, Lehrkräfte sowie Pädagoginnen und Pädagogen zu einem exklusiven Rundgang durch die Ausstellungen ein.



Weitere Informationen zum Vermittlungsprogramm in den Museen Würth finden Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com

Bei Interesse steht Ihnen unser Team auch gerne per E-Mail zur Verfügung: fuehrungen.kunst@wuerth.com

TIPP: Über aktuelle Neuigkeiten informiert Sie unser Newsletter für museumspädagogische Angebote.

DIE KUNSTKAMMER WÜRTH zu Gast im Bode-Museum, Berlin

Die Dauerausstellung der Skulpturensammlung im Bode-Museum zeigt in einem Kabinett 30 Meisterwerke aus der Kunstammer Würth, darunter Renaissance- und Barockwerke von Künstlern wie Hans Daucher, Leonhard Kern oder Matthias Steinl.

Paulus Ättinger
Diana auf dem
Hirsch, 1610 (Detail)
Sammlung Würth,
Inv. 3864



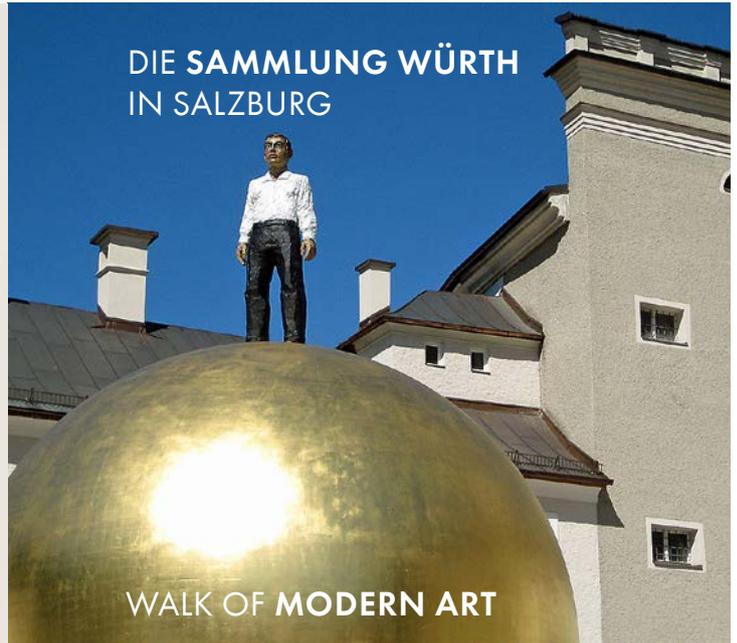
www.smb.museum/bm



Skulpturensammlung und
Museum für Byzantinische Kunst
Staatliche Museen zu Berlin



DIE SAMMLUNG WÜRTH IN SALZBURG



WALK OF MODERN ART



WÜRTH SKULPTUREN GARTEN
BEI SCHLOSS ARENBERG

Entdecken Sie die Skulpturen
in Salzburg mit der App
Würth Collection/Sammlung Würth.



WÜRTH
www.KunstKultur.wuerth.com



Blick in die Ausstellung
TERRIFIC – Faszination Sammlung Würth
im Museum Würth 2, Künzelsau

KUNST UND MUSIK

Museum Würth 2 | Künzelsau

Kunst
und
Musik

Öffentliche Führungen

7. April bis 28. September 2025

**Emil Nolde – Welt und Heimat
Sammlung Würth und Leihgaben der
Nolde Stiftung Seebüll**

ab 13. Oktober 2025

FOKUS. Neue Blicke auf die Sammlung Würth

„Musik entfaltet sich in der Zeit, das Kunstwerk im Raum.“
Guillaume Apollinaire

Kulturgenuss für alle Sinne: Nehmen Sie vor Ihrem Konzert im Carmen Würth Forum an einer Führung durch das Museum Würth 2 teil.

Zu ausgewählten Terminen, die Sie – gekennzeichnet mit dem Button „Kunst und Musik“ – auf den folgenden Veranstaltungsseiten finden, begleiten Sie unsere fachkundigen Führungen zu den Höhepunkten der Ausstellung.

**Jeweils am Wochenende um 15.30 Uhr vor Konzertbeginn
um 17.00 Uhr.**

Dauer: 60 Minuten

€ 6,- pro Person

Nähere Informationen zu den Ausstellungen finden Sie unter
www.KunstKultur.wuerth.com



KOCHER WERK

Graf-Wolfgang-Julius-Platz 1
74670 Forchtenberg-Ernsbach

T 07947 9430 755
info@kocherwerk.de
www.kocherwerk.de

Getragen vom gemeinnützigen Verein
Förderer des Schrauben- und Befestigungsclusters
Hohenlohe e. V.

Termine und Veranstaltungen

Unseren aktuellen Veranstaltungskalender sowie
spannende Angebote für Individualbesucher und
Firmen finden Sie unter www.kocherwerk.de

KOCHERWERK – HAUS DER VERBINDUNGSTECHNIK

Forchtenberg-Ernsbach

Auf 400 m² zeigt die interaktive Ausstellung die Entwicklung
des Montage- und Befestigungsclusters in Heilbronn-Franken.

Vor über 125 Jahren produzierte L. & C. Arnold im Ge-
bäudekomplex der alten Mühle die ersten Schrauben im
Hohenlohekreis und legte damit den Grundstein für eine
der prägendsten wirtschaftlichen Entwicklungen der Region.
Bis heute sind aus dieser Keimzelle über 30 Unternehmen
hervorgegangen.

Das Bistro im Kocherwerk bietet neben Heiß- und Kalt-
getränken auch Kuchen und kleinere Mahlzeiten an. Auf der
Sonnenterrasse können Sie Ihren Besuch ausklingen lassen.

Mi-So, 11-17 Uhr, Eintritt frei.



» Die Beschäftigung mit der Kunst war immer der Kontrapunkt zum beruflichen Tun. Es hat unglaublich bereichert, weil man ja einen Blick hatte in eine ganz andere Welt.«

Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth
Ehrenvorsitzender des Stiftungsaufsichtsrats der Würth-Gruppe

Das aktuell geplante Programm unserer
Saison 2024/2025 finden Sie unter
www.KunstKultur.wuerth.com
sowie zur besseren Übersicht nachstehend:

05.04.2025 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

PERLENDE MELODIEN

Würth Philharmoniker

Werke von Arvo Pärt, Wolfgang Amadeus Mozart,
Pjotr I. Tschaikowski, Kristjan Järvi

Stefan Dohr | Horn
Kristjan Järvi | Dirigent

12.04.2025 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

OPERNGALA

Les Musiciens du Prince-Monaco
Würth Philharmoniker

Cecilia Bartoli | Mezzosopran
Gianluca Capuano | Musikalische Leitung

24.04.2025 | DO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

UNGARISCH-DYNAMISCH VOL. 3

Kammermusik mit József Lendvay und einem
Ensemble der Würth Philharmoniker

József Lendvay | Violine
Alexandre Afanassiev | Violine
Peter Menyhart | Viola und Gitarre
Alexandre Bagrintsev | Violoncello
Corneliu Puican | Kontrabass

03.05.2025 | SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

SEHNSUCHT NACH DEM FRÜHLING

Würth Philharmoniker

Klavierkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart
Rudolf Buchbinder | Dirigent und Klavier

04.05.2025 | SO 11.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

TASTENGESANG FÜR DIE EWIGKEIT

Würth Philharmoniker

Klavierkonzerte von Wolfgang Amadeus Mozart
Rudolf Buchbinder | Dirigent und Klavier

15.05.2025 | DO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LIEBEN SIE MENDELSSOHN?

Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen

Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy
Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste

18.05.2025 | SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

FAMILIENKONZERT MOZART FÜR KIDS

Würth Philharmoniker

Hannah Fuchs | Nannerl
Niklas Mischkulnig | Wolfgang Amadeus Mozart und
Solovioline
Frederic Böhle | Leopold Mozart
Alexandr Bagrintsev | Hund Pimperl
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

24.05.2025 | SA 16.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

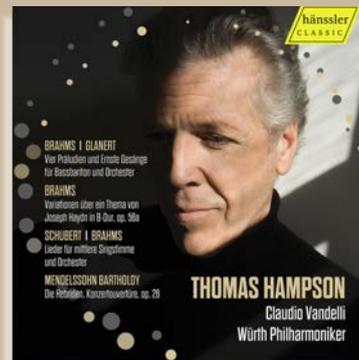
BERLINER PHILHARMONIKER

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und
Ludwig van Beethoven

Wenzel Fuchs | Klarinette
Kirill Petrenko | Dirigent

Weitere Details sowie Tickets unter
www.KunstKultur.wuerth.com

WÜRTH PHILHARMONIKER



Jetzt erhältlich:

Die neue CD der Würth Philharmoniker
unter der Leitung von Claudio Vandelli
mit Bariton Thomas Hampson.

Auch auf allen gängigen Streamingplattformen.

Foto: Ufuk Aslan, © Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH



Die Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH wird
gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG

 WÜRTH



Prof. Dr. Michael Totzeck

10.04.2025**DO 19.00 UHR**KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall**HOLOGRAFIE – DER TRAUM
VON DER TÄUSCHEND ECHTEN
ABBILDUNG****Vortrag von Prof. Dr. Michael Totzeck**

Dieser Vortrag nimmt Sie mit auf eine Reise von den Anfängen der Holografie bis hin zu modernen Varianten und Anwendungen. Erfunden von Dennis Gábor, hat die Holografie erst durch die Entdeckung des Lasers den Durchbruch geschafft. Künstlerische Hologramme geben heute farbige Objekte und Multiplex-Hologramme bewegte Szenen wieder. Regenbogenhologramme dienen der Fälschungssicherung und technische Hologramme messen Oberflächen und hochfrequente Schwingungen aus. Abbildende Hologramme werden als Spiegel und Linsen eingesetzt, zum Beispiel in der Augmented Reality. Neben den Prinzipien und Anwendungen der Holografie werden Sie in dem Vortrag einiges über die Welleneigenschaften des Lichtes erfahren und einen Blick in die Zukunft der Holografie wagen.

Prof. Dr. Michael Totzeck studierte, promovierte und habilitierte im Bereich Physik an der Technischen Universität Berlin. Seit 2002 arbeitet er in der Konzernforschung und -entwicklung bei ZEISS als Innovationsmanager und Fellow.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort ausschließlich per Anmeldeformular
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Prof. Dr. Ewald Frie

**06.05.2025****DI 19.00 UHR**KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall**EIN HOF UND
ELF GESCHWISTER****Der stille Abschied vom bäuerlichen Leben****Lesung mit Prof. Dr. Ewald Frie**

Die stolze bäuerliche Landwirtschaft mit Viehmärkten, Selbstversorgung und harter Knochenarbeit ist im Laufe der Sechzigerjahre in rasantem Tempo und doch ganz leise verschwunden. Ewald Frie erzählt am Beispiel seiner Familie von der großen Zäsur. Mit wenigen Strichen, anhand von vielsagenden Szenen und Beispielen zeigt er, wie die Welt der Eltern unterging, die Geschwister anderen Lebensentwürfen folgten und der allgemeine gesellschaftliche Wandel das Land erfasste.

Ewald Frie, geboren 1962 im Münsterland, ist Historiker und Professor für Neuere Geschichte an der Universität Tübingen.

Büchertisch: Swiridoff Verlag, Künzelsau

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort ausschließlich per Anmeldeformular unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



18.05.2025

SO

zu den jeweiligen Öffnungszeiten
Museen Würth | Künzelsau und Schwäbisch Hall



INTERNATIONALER MUSEUMSTAG

Museen mit Freude entdecken

Entdecken Sie die Vielfalt der Sammlung Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall bei freiem Eintritt und kostenlosen Kennenlern-Angeboten!

Der Internationale Museumstag findet 2025 bereits zum 48. Mal statt. Ziel des Museumstages ist es, auf die Museen in Deutschland und weltweit aufmerksam zu machen und den Besucherinnen und Besuchern besondere Einblicke in deren Welten zu gewähren.

Am Aktionstag laden die Museen Würth in Künzelsau und Schwäbisch Hall zu einem unterhaltsamen und zugleich aufschlussreichen Programm für alle Altersklassen ein. Neben kostenlosen Kurzführungen und kreativen Mitmach-Aktionen finden sich auch musikalische und cineastische Highlights im Tagesprogramm. Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit über 500 Jahren Kunstgeschichte!

Künzelsau

Museum Würth | Museum für Schrauben und Gewinde |
Museum Würth 2 | Hirschwirtscheuer

Schwäbisch Hall

Kunsthalle Würth | Johanniterkirche

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen zum Programm
unter www.KunstKultur.wuerth.com
und zu den Öffnungszeiten auf S. 226.

Tilman Riemenschneider (Werkstatt)
Muttergottes auf der Mondsichel, um 1515
Lindenholz, 110 x 35 x 20 cm
Sammlung Würth, Inv. 8544



Mona Ameziane

22.05.2025

DO 19.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

AUF BASIDIS DACH – ÜBER HERKUNFT, MAROKKO UND FAMILIE

Lesung mit Mona Ameziane

In wundervollen Episoden erzählt die Moderatorin Mona Ameziane klug und sympathisch von einem Marokko, das uns weder der Reiseführer noch das Fernsehen zeigen können. Als Mona ihren Vater fragt, wie oft sie wohl schon in Marokko war, denkt er nur kurz nach und antwortet: „Nimm einfach dein Alter mal eineinhalb, das müsste passen.“ Wie er genau auf diese Formel kommt, weiß sie nicht, aber sie ist fest entschlossen, noch mehr Fragen zu stellen. Nicht nur ihrem Vater, sondern auch sich selbst und dem Land, das für sie schon immer mehr war als für die meisten Menschen in Deutschland.

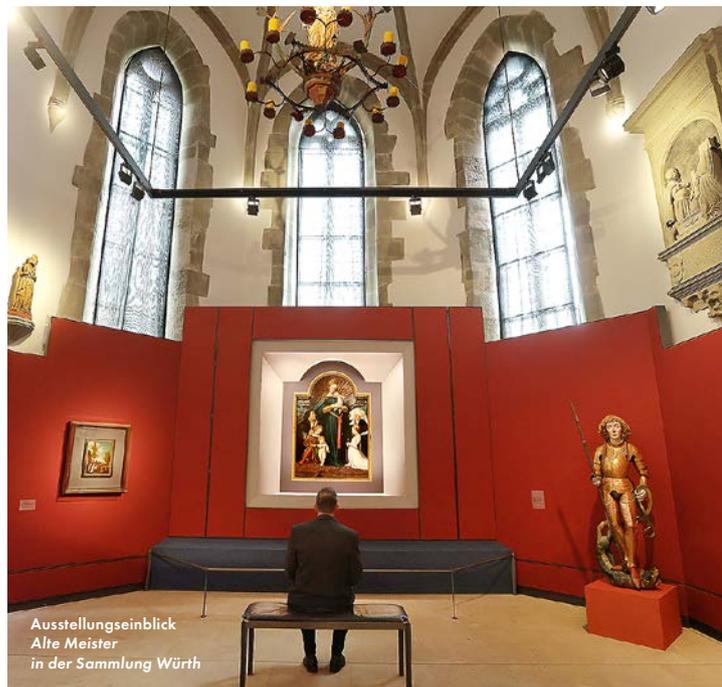
Mona Ameziane, geboren 1994, ist im Ruhrgebiet aufgewachsen. Ihr Vater kommt aus Marokko, ihre Mutter aus Deutschland. Sie hat Journalistik an der Technischen Universität Dortmund studiert und moderiert verschiedene Radio- und Fernsehformate. Im Podcast „Zwei Seiten“ diskutiert sie mit der Moderatorin und Journalistin Christine Westermann generationenübergreifend literarische und weltanschauliche Themen.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Wir sind
dabei!

Ausstellungseinblick
Die dritte Dimension im Bild



Ausstellungseinblick
Alte Meister
in der Sammlung Würth

24.05.2025

SA 10.00–18.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH UND
JOHANNITERKIRCHE
Schwäbisch Hall



KULTURJUBILÄUMSFEST

Schwäbisch Hall feiert

Ein Jahr, acht Jubilare, insgesamt 875 Jahre Jubiläum! Im Kulturjubiläumsjahr „HALL OHHH KULTUR 2025“ feiern acht Schwäbisch Haller Kulturinstitutionen ihr langjähriges Bestehen – und die ganze Stadt feiert mit!

Mit dem großen Jubiläumsfest vom 23. bis 25. Mai 2025 feiert Schwäbisch Hall 100 Jahre Freilichtspiele, 100 Jahre Gerhards Marionettentheater, 75 Jahre Wiedergründung Großer Siedershof, 60 Jahre Goethe Institut Schwäbisch Hall, 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Lappeenranta in Finnland und 30 Jahre Radio StHörfunk.

Neben zahlreichen anderen Kulturschaffenden der Stadt zählen auch die Kunsthalle Würth und die Johanniterkirche zu den Akteuren an diesem Wochenende. Am Samstag laden die beiden Museen zu einem bereichernden Programm für die ganze Familie ein.

Freuen Sie sich auf ein buntes Fest mit Musik und Tanz, zahlreichen Aktionen und spannenden Ausstellungen!

Weitere Informationen
unter www.KunstKultur.wuerth.com und
www.schwaebischhall2025.de

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Vorplatz der
Kunsthalle Würth

29.05.2025

DO 11.00–16.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall



MAIHOCKETSE MIT DER WÜRTH BAND

Ensemble der Würth Band
Darius M. Hummel | Leitung

Besuchen Sie die Kunsthalle Würth und genießen Sie von 11.00 bis 16.00 Uhr ein abwechslungsreiches Programm aus Swing, Jazz, Blues, Rock und Pop. Das musikalische Vergnügen wird begleitet vom Sudhaus an der Kunsthalle Würth, das köstlichen Leckereien aus eigener Küche serviert.

Die 1991 gegründete Würth Band, bestehend aus Mitarbeitenden der Würth-Gruppe und unterstützt von professionellen Musikerinnen und Musikern, begeistert längst nicht mehr nur bei internen Firmenfeiern. Unter der Leitung von Darius M. Hummel schwingt sie sich mit ihren Neuinterpretationen und raffinierten Arrangements zu immer wieder neuen musikalischen Höhenflügen auf.

Eintritt frei.
Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Mascha Kaléko



Etta Scollo

03.06.2025

DI 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

NIRGENDLAND – HOMMAGE AN MASCHA KALÉKO ZUM 50. TODESTAG

Corinna Harfouch | Lesung
Etta Scollo Quintett

Die bewegende Lyrik von Mascha Kaléko steht im Zentrum von Etta Scollos Hommage „Nirgendland“ (Nessunluogo) an die vor 50 Jahren verstorbene Dichterin. In ihrer musikalischen Auseinandersetzung gibt Scollo den Gedichten, die Themen wie Exil, Heimat und Identität behandeln, eine neue Dimension, die ihre Aktualität und Kraft eindrucksvoll unterstreicht. Kalékos Verse, die sie selbst als eine „Hommage an die Liebe und das Leben“ verstand, werden durch Musik, Gesang und gesprochenes Wort lebendig. Dabei zeigt sich die italienische Musikerin musikalisch vielseitig und wandert vom Jazz über Chansons bis hin zu Vokalstücken. Die bekannte Schauspielerin Corinna Harfouch begleitet das Konzert mit Lesungen aus dem Werk der 1938 in die USA emigrierten Dichterin.

Eintritt: € **25,-** **20,-** **15,-**

Tickets ab 15.04.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 231.

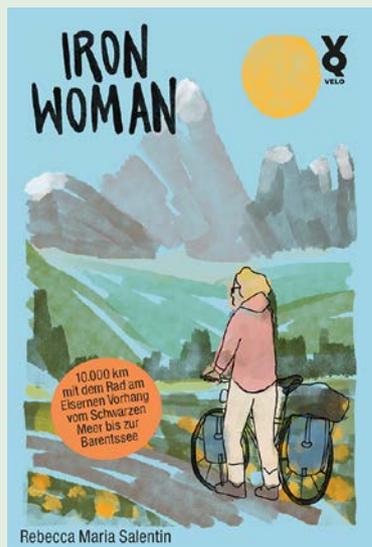


Rebecca Maria Salentin

03.06.2025**DI 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**IRON WOMAN****Rebecca Maria Salentin erzählt**

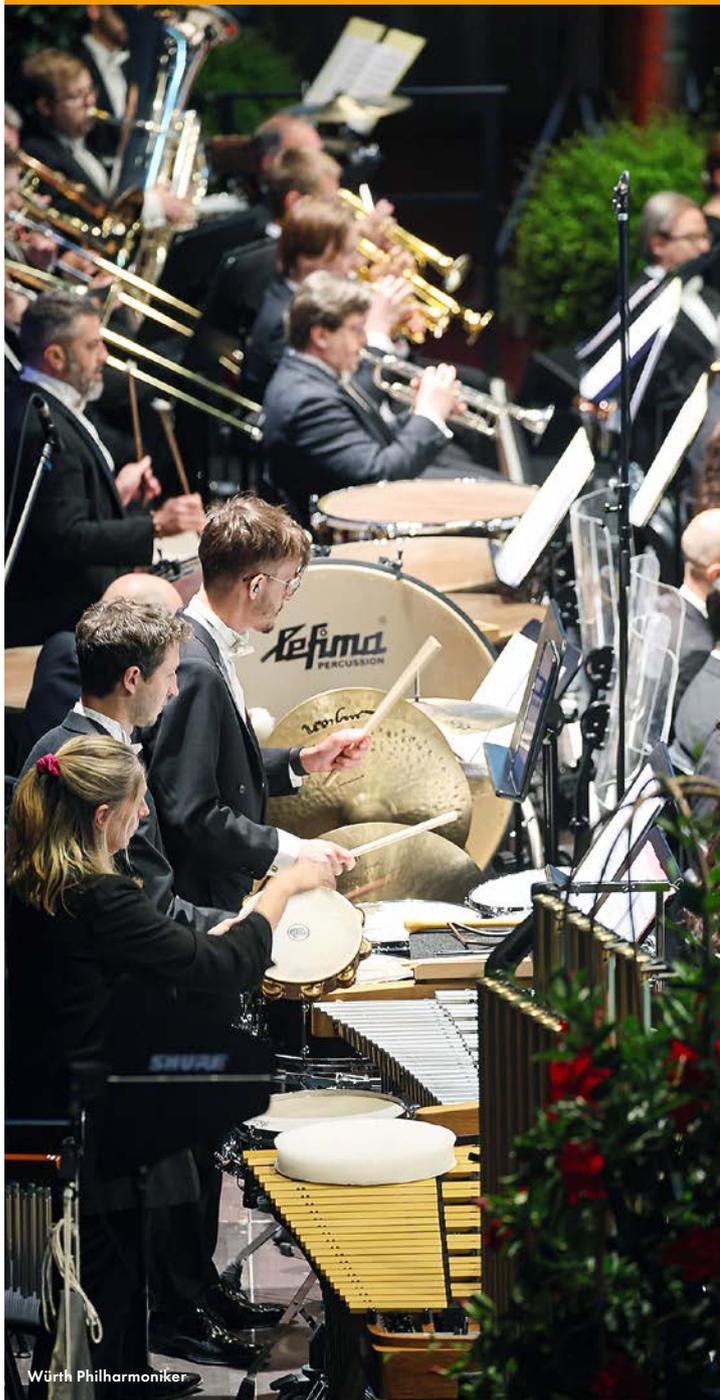
Rebecca Maria Salentin radelt 2022 als erste Frau 10.000 Kilometer von der bulgarisch-türkischen Grenze am Schwarzen Meer quer durch Europa bis in den hohen Norden zur Barentssee, auf dem Iron Curtain Trail entlang des ehemaligen Eisernen Vorhangs. Unterwegs spricht sie nicht nur mit Menschen, deren Leben von der Trennlinie und ihrem Wegfall geprägt ist, sie rollt auch ihre eigene Familienhistorie neu auf. Eine Radtour voll witziger und berührender Anekdoten, an diesem Weltfahrradtag erzählt von der Autorin und Radlerin.

Rebecca Maria Salentin, geboren 1979, lebt als Autorin in Leipzig. 2019 wanderte sie, nachdem sie Job, Mann und Wohnung verloren hatte, den Weg der Freundschaft von Eisenach bis Budapest und schrieb darüber den Bestseller „Klub Drushba“.



Rebecca Maria Salentin

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 03.04.2025
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



22.06.2025
SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

SOMMERKONZERT RHYTHMUS UND TANZ

Würth Philharmoniker

Mit Werken von Emmanuel Chabrier, Astor Piazzolla,
Leonard Bernstein und Maurice Ravel

Claudio Constantini | Bandoneon
Claudio Vandelli | Dirigent

Bei ihrem diesjährigen Sommerkonzert schweben die Würth Philharmoniker in der Melancholie des Tango und entführen das Publikum in die rhythmische Klangwelt des Tanzes.

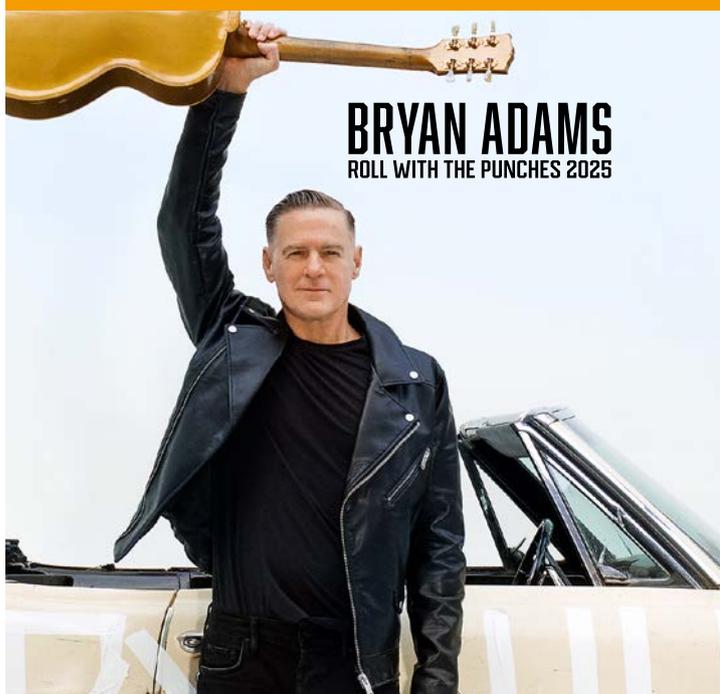
Das Gefühl der Leidenschaft, das er beim Anblick iberischer Tänzer verspürte, wollte Emmanuel Chabrier beim Publikum mit seinem populärsten Stück „España“ wecken. Tango ist mehr als Musik, es ist eine Kultur – und das Leben selbst. Das spiegelt sich in Astor Piazzollas „Oblivion“ und „Liber-tango“ sowie in den lateinamerikanischen Melodien wider, die Bernstein in seinen „Sinfonischen Tänzen“ verarbeitet. Deren Grundlage bildet seine eigene Musik aus dem weltweit ersten Musical „West Side Story“. Der Magie und den hypnotischen Klängen von Ravels „Boléro“ kann man sich nur schwer entziehen. Unter ihrem Chefdirigenten Claudio Vandelli bringen die Würth Philharmoniker bei diesem Konzert alle Elemente des Tanzes auf die Bühne: Leidenschaft, Rhythmus und Musik. Begleitet werden sie von professionellen Tänzerinnen und Tänzern.

Eintritt: € **65,-** **55,-** **45,-**

Tickets ab sofort

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



BRYAN ADAMS

ROLL WITH THE PUNCHES 2025

27.06.2025

FR 18.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Open-Air-Gelände | Künzelsau

WÜRTH OPEN AIR 2025

Bryan Adams | Lee Rocker | Zoe Wees

Seit über vier Jahrzehnten begeistert der gebürtige Kanadier Bryan Adams seine Fans mit seinen berühmten Hits und einer energiegeladenen Performance auf den Bühnen dieser Welt. Seine Alben eroberten die Spitze der Charts und wurden mehrfach mit Gold und Platin ausgezeichnet. Über 100 Millionen verkaufte Tonträger und Nr. 1 Charterfolge in mehr als 40 Ländern sowie ausverkaufte Tourneen weltweit dokumentieren eine einzigartige Karriere. Der heute 65-Jährige bringt alle Highlights seiner beachtlichen Karriere auf die Bühne des Würth Open Air.



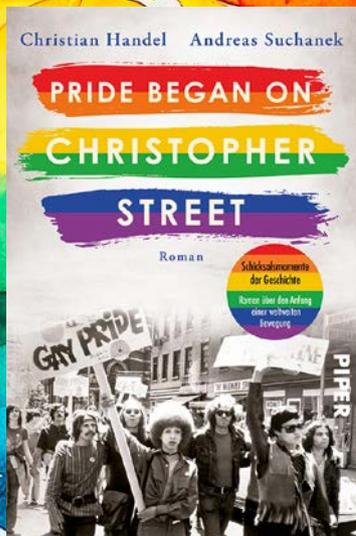
ZOE WEES



Kontrabass-Legende Lee Rocker war 1979 in der Garage seiner Eltern in New York Gründungsmitglied der kultigen Rockabilly-Revival-Band „Stray Cats“. Rocker ist seit 40 Jahren auch als Solokünstler auf Tournee und stand mit Musikgrößen wie den Rolling Stones, George Harrison, Ringo Starr, Willie Nelson, Leon Russell und John Fogerty auf der Bühne.

Die Hamburgerin Zoe Wees erlangte ihren Durchbruch 2020 mit ihrer Debütsingle „Control“. Ebenso wie ihr Follow-up-Hit „Girls Like Us“ aus ihrem Debütalbum „Therapy“ wurde „Control“ in Europa und den USA mit GOLD UND PLATIN ausgezeichnet. Das Markenzeichen der Singer-Songwriterin sind ihre markante Stimme, authentische Texte und ihr persönlicher und unverwechselbarer Stil.

AUSVERKAUFT



01.07.2025

DI 19.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

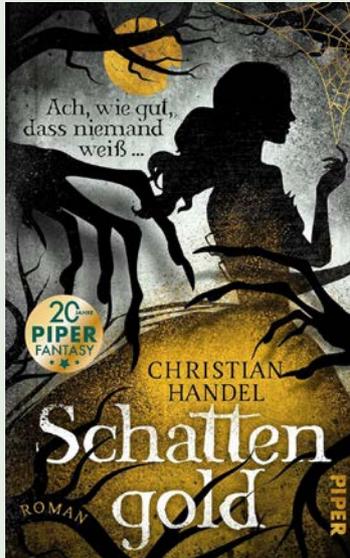
DER REGENBOGEN HAT EINEN ANFANG

Über den Beginn einer weltweiten Bewegung

Weshalb gilt der Sommer 1969 als Wendepunkt für die Gleichstellung und Anerkennung von Minderheiten und wie kam es zum „Christopher Street Day“? Diesen Fragen sind Christian Handel und Andreas Suchanek in ihrem Roman nachgegangen, der von der Christopher Street in New York erzählt und von dem historischen Moment, der bis heute weltweit Vielfalt, Toleranz und eine freie Gesellschaft symbolisiert.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Diversity-Netzwerks pride@wuerth.de statt, das alle Interessierten herzlich einlädt.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



02.07.2025

MI 10.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

„SCHATTENGOLD“ UND „DAS ERBE DER MACHT“

**Fantasylesung für Schulklassen mit
Christian Handel und Andreas Suchanek**

Christian Handel wurde in der Schneewittchen-Stadt Lohr am Main geboren. Er begeistert sich für Stoffe über starke Frauen, märchenhafte Motive und queere Themen. Die von ihm herausgegebene Anthologie „Hinter Dornenhecken und Zauberspiegeln“ wurde 2017 mit dem Deutschen Phantastik Preis ausgezeichnet. Seine Fantasy Romane sind bei Jugendlichen sehr beliebt, wie „Schattengold – Ach, wie gut, dass niemand weiß ...“.

Andreas Suchanek, 1982 geboren, veröffentlicht seit mittlerweile zehn Jahren in den Genres Kinderbuch, Fantasy, Science-Fiction und Lovestory. Der in Karlsruhe lebende Autor verfasste schon in seiner Jugend eigene Geschichten und Romane. Er machte sein Fachabitur, schloss erfolgreich eine Ausbildung im IT-Bereich ab und absolvierte ein Studium der Informatik. Den bislang größten Erfolg feierte er mit seiner Urban-Fantasy-Reihe „Das Erbe der Macht“, die unter anderem den Deutschen Phantastik Preis in der Rubrik Beste Serie gewann.

Ab 12 Jahren, Dauer ca. 60 min.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Dr. Christian Ring

13.07.2025**SO 11.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**EMIL NOLDE:
„MEIN WUNDERLAND
VON MEER ZU MEER“****Vortrag von Dr. Christian Ring**

Emil Nolde ist zeitlebens zutiefst geprägt durch seine Heimat im deutsch-dänischen Grenzgebiet. Seine Darstellungen mit dem tief liegenden Horizont und dramatischen Wolkenbergen, seine aufwühlenden Meere sowie die leuchtenden Blumengemälde wurden zum Markenzeichen seiner Kunst. Doch sammelt der Künstler auf seinen vielen Reisen in aller Welt neue Eindrücke, die sich in seinem Werk vielfach widerspiegeln und seine künstlerische Entwicklung nachhaltig beeinflussen.

Dr. Christian Ring studierte nach mehrjähriger Tätigkeit in einer Bank Kunstgeschichte und Philosophie an den Universitäten Kassel und Bonn und ist zertifizierter Stiftungsmanager (DSA). Er verfasste seine Promotion über „Gustav Pauli und die Hamburger Kunsthalle“. Von 2011 bis 2013 war er stellvertretender Direktor der Nolde Stiftung Seebüll, seit September 2013 ist er Direktor der Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde.

Besuchen Sie unsere Ausstellung *Emil Nolde – Welt und Heimat. Sammlung Würth und Leihgaben der Nolde Stiftung Seebüll*. Weitere Informationen auf S. 13.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 14.05.2025, 11.00 Uhrunter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



24.07.2025 – 14.08.2025

DO 17.00–20.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Schwäbisch Hall

SOMMERABEND IN DER KUNSTHALLE WÜRTH

**Verlängerte Öffnungszeit bis 20 Uhr
bei Musik und Drinks**

An nachstehenden Donnerstagen
von 17 bis 20 Uhr:

24.07. | 07.08. Elektrosounds (Orte Kollektiv )
31.07. | 14.08. Pianomusik

Freuen Sie sich auf:

- Musik, die für sommerliche Stimmung sorgt
- Erfrischende Drinks und andere Leckereien, die Sie in den Feierabend begleiten
- Steh- und Sitzgelegenheiten für ein geselliges Beisammensein unter freiem Himmel
- Kunstgenuss beim Besuch der aktuellen Ausstellung *Die dritte Dimension im Bild. Hologramme und optische Illusionen in der Sammlung Würth*
- Panoramablick auf die historische Altstadt – die perfekte Kulisse für einen entspannten Abend

Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen
unter www.KunstKultur.wuerth.com



International Youth Symphony Orchestra Bremen

19.08.2025
DI 19.00 UHR



CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

35. WÜRTH-PREIS DER JEUNESSES MUSICALES DEUTSCHLAND

Preisverleihung und Konzert

Der mit 25.000 Euro dotierte Preis wurde 1991 ins Leben gerufen. Gemeinsam mit der Stiftung Würth zeichnet die JMD seitdem Persönlichkeiten, Ensembles und Projekte aus, die in besonderer Weise von der JMD verfolgte Ideale verwirklichen und vorbildhafte Impulse geben.

Nominiert für den 35. Würth-Preis der Jeunes Musicales Deutschland ist das International Youth Symphony Orchestra Bremen. Dieses bundesweit beispielgebende Projekt begeht 2025 sein 25-jähriges Bestehen. Als ein hörenswertes Projekt der Völkerverständigung ist es eine Botschaft an sich! Seine bemerkenswerte Qualität gründet – neben der musikalischen Leistung – auf einem Identifikationsmoment von persönlichen Freundschaften über alle Grenzen hinweg und auf der engagierten Mitarbeit der Jugendlichen in der Organisation.

Eine Kooperation der Stiftung Würth und der Jeunes Musicales Deutschland. Die Veranstaltung wird gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.



Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 07.07.2025, 11.00 Uhr
unter www.stiftung-wuerth.de oder per E-Mail
an event@stiftung-wuerth.de
(Anmeldeschluss: 21.07.2025)



Guter Geschmack
ist unser Business



Panorama Hotel und Service GmbH
PANORAMA CATERING
Kur 29 · 74653 Künzelsau
Tel. 07940 9307820
info@panorama-catering.de
www.panorama-catering.de



Unsere Mission

Mensch sein.
Mutig sein.

Wir fördern das Wissen von morgen und
den Mut fürs Miteinander - für eine
Zukunft, an der alle teilhaben.



Mehr erfahren:
QR-Code scannen!

w Stiftung
WÜRTH



Sophie Pacini



Joachim Król

06.09.2025
SA 18.00 UHR



KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

VON MUSEN UND MYTHEN KLAVIERSOMMER-LESUNG

Ein Konzert im Rahmen des Hohenloher
Kultursommers

Werke von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann,
Claude Debussy und anderen

Sophie Pacini | Klavier
Joachim Król | Rezitation

Heute kommt ein ganz besonderes Künstler-Tandem auf der Kunsthallenbühne zusammen. Musik und Literatur im Spiegel der Frau – zwischen Anbetung, Hoffnung, Mysterium, Verlust und Verzweiflung unterbreiten Ihnen die ECHO Klassik- und International Classic Music Award-Gewinnerin Sophie Pacini und der beliebte Theater- und Kinoschauspieler Joachim Król. Zwischen den musikalischen Werken von Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Franz Schubert, Cécile Chaminade, Frédéric Chopin, Claude Debussy und Fanny Hensel liest Król Ausschnitte aus literarischen Werken von Francesco Petrarca, Gustave Flaubert, Alexandre Dumas, Heinrich Heine, Bettina von Arnim sowie aus Briefen Beethovens und der Schumanns. Bei diesem Konzerttermin bleiben keine Wünsche offen.

Eintritt: € 49,- | erm. € 45,-
Tickets ab sofort
unter www.hohenloher-kultursommer.de
oder 07940 18-348



Stefanie Heinzmann



Miki Kekenj



Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

11.09.2025
DO 19.00 UHR



CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

WKO MEETS STEFANIE HEINZMANN

**Ein Konzert im Rahmen des Hohenloher
Kultursommers**

Stefanie Heinzmann | Gesang
Miki Kekenj | Leitung
Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Die gefeierte Schweizer Pop- und Soul-Queen Stefanie Heinzmann verbindet sich mit dem Klang eines Kammerorchesters – und zwar mit dem WKO, einem der besten, die es in Europa gibt. Möglich machen dies die Arrangements von Geiger und Produzent Miki Kekenj, der als Gast-Konzertmeister bei diesem Projekt auch die künstlerische Leitung des Abends innehat. Er hat schon des Öfteren Popstars in einen klassischen Kontext geholt, wie Max Mutzke oder Cassandra Steen. Zum ersten Mal hat er Songs für Stefanie Heinzmann auf ein 20-köpfiges Kammerorchester übertragen. Aus ihren sechs seit 2008 veröffentlichten Alben hat sie für dieses Projekt die Titel ausgesucht, die ihr wichtig sind, unter anderem „All We Need Is Love“ und „Little Universe“. Freuen Sie sich auf diese konzertante Frischzellenkur!

Eintritt: € 59,- | 54,- | 45,- | erm. € 54,- | 49,- | 40,-
Tickets ab sofort
unter www.hohenloher-kultursommer.de
oder 07940 18-348



Christian Wegscheider und Stefanie Boltz



Yvonne Moriel

14.09.2025
SO 11.00 UHR



KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

FEMALE – MUSIC MADE BY WOMEN

Ein Konzert im Rahmen des Hohenloher Kultursommers

Stefanie Boltz Trio

Stefanie Boltz | Gesang

Christian Wegscheider | Klavier

Yvonne Moriel | Saxophon

Als Musen waren sie stets gefragt. Kunst und Musik selbst zu erschaffen, war für Frauen über Jahrhunderte jedoch nicht minder abwegig wie Politik zu machen, Fußball zu spielen oder Flugzeuge zu fliegen. Trotz aller Widrigkeiten haben starke Musikerinnen, ihrer Berufung folgend, über Jahrhunderte Musik von individueller Schönheit geschaffen. Hildegard von Bingen, Alma Mahler, Nina Simone, Kate Bush, Bessie Smith oder Ma Rainey sind nur einige Beispiele. Teils wurden sie gefeiert, teils vergessen, manchmal kam die Anerkennung spät. So betreten im Programm „Female“ Heldinnen aus Mittelalter und Klassik, Pionierinnen des Blues, „Women in Jazz“ sowie zeitgenössische Songwriterinnen – gemeinsam mit Stefanie Boltz – die Bühne. Mit „Female“ veröffentlicht sie ein über lange Zeit gewachsenes Herzenthema, das Frau-Sein und Künstlerin-Sein zusammenbringt. An diesem Abend wird sie von Christian Wegscheider und Yvonne Moriel begleitet, unverzichtbare Größen der deutsch-österreichischen Musikszene.

Eintritt: € 28,- | erm. € 25,-

Tickets ab sofort

unter www.hohenloher-kultursommer.de

oder 07940 18-348



15.09.2025
MO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

THEO KOLL

„Stirbt die Wahrheit?“

Weit über 20.000 Lügen und Halbwahrheiten hat Donald Trump in seiner ersten Amtszeit verbreitet, Putin und andere haben ganze Industrien zur Herstellung von Lügen und Desinformationen aufgebaut, X und Facebook lassen Falsches wieder unkorrigiert auf ihren Plattformen stehen: Wissen wir künftig überhaupt noch, was real ist – oder sind wir gerade im Begriff, das gemeinsame Verständnis von Wirklichkeit zu verlieren? Wird Wahrheit erst in viele Teil-Wahrheiten zerstückelt und dann ganz aufgelöst?

Der Vortrag schildert die enormen und zunehmenden Gefahren, die von „alternativen“ Fakten, KI-generierten Manipulationen und falschen Nachrichten ausgehen – und erörtert, was dagegen getan werden sollte.

Theo Koll gehört zu den renommiertesten deutschen Journalisten. Als Leiter des ZDF-Hauptstadtstudios Berlin koordinierte er jahrelang die Berichterstattung aus der Bundeshauptstadt und moderierte Deutschlands erfolgreichstes politisches Magazin „Berlin direkt“.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 04.08.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.

Theo Koll



 **WÜRTH | INDUSTRY**

KUNST & KULTUR IN UND UM BAD MERGENTHEIM



Seit über 20 Jahren dient die ehemalige Deutschorde-Kaserne als Firmensitz des Unternehmens. Im Industriepark Würth werden Vergangenheit und Gegenwart vereint.

Bei unserer Reise durch die 800jährige Geschichte von Bad Mergentheim, der Region und ihrem Zusammenhang zur europäischen Geschichte präsentieren die aktuellen Ausstellungen „**Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt**“ sowie „**Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung**“ in einem inspirierenden Umfeld das Zusammenspiel mit dem geschäftlichen Alltag.

Schon zur Tradition geworden, werden am Standort seit vielen Jahren die **Ketterberg Dialoge** mit hochkarätigen Referenten zu aktuellen wirtschaftlichen und geopolitischen Fragestellungen durchgeführt.



Im Frühjahr und Herbst eines jeden Jahres lädt das Unternehmen zu einem **Wandertag** ein. Dabei kommen nicht nur Naturliebhaber, sondern auch Kultur- sowie Geschichtsinteressierte auf ihre Kosten.

Vorbeischaun lohnt sich!
Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne an uns wenden:

Würth Industrie Service GmbH & Co. KG
97980 Bad Mergentheim
T +49 7931 91-0 | museum@wuerth-industrie.com



**Die Würth
Philharmoniker
haben seit 2017 über
700 verschiedene
Werke von 184
Komponistinnen und
Komponisten gespielt.**



Jan Lisiecki



Duncan Ward

27.09.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



SAISONERÖFFNUNG

Kunst
und
Musik

Würth Philharmoniker

Ludwig van Beethoven

Ouvertüre zu „Die Geschöpfe des Prometheus“, op. 43

Edvard Grieg

Konzert für Klavier und Orchester in a-Moll, op. 16

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 9 in e-Moll, op. 95 „Aus der neuen Welt“

Jan Lisiecki | Klavier

Duncan Ward | Dirigent

Mit seinem berühmten Eröffnungsakkord und den nordisch anmutenden, lyrischen Melodien zählt Edvard Griegs Klavierkonzert mitunter zu den beliebtesten Werken der Romantik. Verträumt und zugleich kraftvoll verbindet es norwegische Folklore mit virtuosem Ausdruck. Ergänzt wird das Programm durch die Ouvertüre aus Beethovens Ballett „Die Geschöpfe des Prometheus“ und die 9. Sinfonie von Dvořák mit dem Beinamen „Aus der neuen Welt“, die mit ihren Klangwelten einen spannenden Kontrast zu dem Klavierkonzert schaffen – sei es durch dramatische Intensität, emotionale Tiefe oder mitreißende Dynamik.

Das Werk am Klavier zum Leben erweckt Jan Lisiecki – einer der beeindruckendsten Pianisten seiner Generation. Mit seiner tiefgehenden Musikalität und seinem außerordentlichen Gespür für noch so feine Klangnuancen verleiht er dem Werk besondere Strahlkraft. Am Pult steht der britische Dirigent Duncan Ward, der mit seinem feinsinnigen Dirigat das Orchester zu klanglicher Höchstform führen wird.

Eintritt: € 60,- 55,- 45,-

Tickets ab 05.08.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





29.09.2025

MO 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

CHRISTIAN FRIEDEL

Treffpunkt Forum

Von Hollywood nach Hohenlohe: Christian Friedel ist zu Gast bei Treffpunkt Forum. Der 1979 in Magdeburg geborene Schauspieler brillierte zuletzt im Film „The Zone of Interest“, der 2024 mit einem Oscar als bester internationaler Film ausgezeichnet wurde. Friedel spielt darin die männliche Hauptrolle, den Kommandanten des Konzentrationslagers Auschwitz, Rudolf Höß, der mit seiner Familie in großer Harmonie und Freundlichkeit direkt neben dem Ort des Grauens lebt und arbeitet. Die wahnsinnige Geschichte hat als Thema schockiert, und gleichzeitig zogen die preisgekrönten Schauspieler das Publikum in ihren Bann.

Christian Friedel überzeugte bereits zuvor in seinen Rollen, etwa als Polizeifotograf Reinhold Gräf in „Babylon Berlin“, im Kinofilm „Das weiße Band“ von Michael Haneke oder als Georg Elser im gleichnamigen Film von 2015. Dazu spielt und performt er auf den namhaften Theaterbühnen der Republik. Außerdem wird er bei Bernadette Schoog davon erzählen, wie es ist, mit seiner erfolgreichen Band „Woods of Birnam“ aufzutreten und mit heller, melancholischer Stimme seinen „Art-Pop“ zu singen, wie er den Stil der Band selbst beschreibt.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 11.08.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.

Christian Friedel



Prof. Dr. Andreas Deutsch

01.10.2025
MI 19.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

JOHANNES BRENZ UND DER BAUERNKRIEG RUND UM SCHWÄBISCH HALL

Vortrag von Prof. Dr. jur. Andreas Deutsch

Als vor 500 Jahren der Bauernkrieg tobte, lag die Reichsstadt Schwäbisch Hall geografisch mittendrin. Rundherum brannten Klöster und Burgen. Mächtige Herren wie die Grafen von Hohenlohe und die Reichserbschenken von Limpurg mussten sich dem Heer der aufständischen Bauern ergeben, auch bedeutende Städte wie Rothenburg, Heilbronn, Stuttgart oder Würzburg unterwarfen sich. Den Schwäbisch Hallern gelang es hingegen, den Bauernkriegern zu trotzen. Hieran hat der Schwäbisch Haller Reformator Johannes Brenz durch seine vermittelnde Haltung einen nicht unbedeutenden Anteil. Der (reich gebildete) Vortrag beschreibt, wie es den Hallern gelang, den Bauernkrieg – auch mit der Hilfe von Brenz – weitgehend unbeschadet zu überstehen. Außerdem wird beleuchtet, welche Rolle Johannes Brenz überregional als Berater und Vermittler im Bauernkrieg einnahm.

Prof. Dr. Andreas Deutsch (geboren 1970 in Schwäbisch Hall) ist Leiter der Forschungsstelle Deutsches Rechtswörterbuch an der Heidelberger Akademie der Wissenschaften.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 06.08.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



André Herrmann

02.10.2025
DO 19.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
 Künzelsau

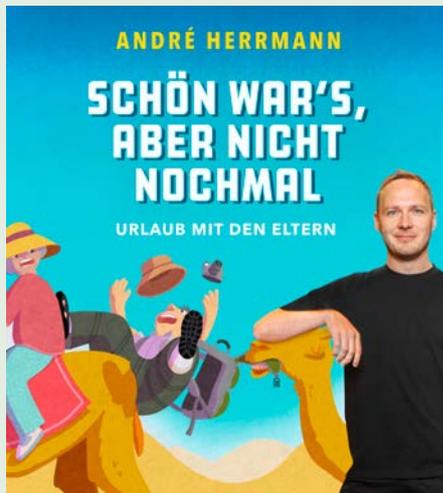
„SCHÖN WAR'S, ABER NICHT NOCHMAL“

Urlaub mit den Eltern

André Herrmann live

André Herrmann ist Stand-up-Comedian, Autor und der wohl bekannteste Roaster im deutschsprachigen Raum. Zweimal gewann er die deutschsprachigen Poetry-Slam-Meisterschaften. Als Autor konzipiert er Programme, verfasst Gags für renommierte TV-Shows (ZDFneo Magazin Royale, heute-show, Late Night Berlin), entwickelt und schreibt Serien für TV sowie Streamingdienste. Unter dem Hashtag #UmdE berichtet er acht Tage lang von den Unwegsamkeiten der gemeinsamen Reise mit seinen Eltern und begeisterte damit schlussendlich über eine Million Followerinnen und Follower im Internet.

2015 erschien sein Debütroman „Klassenkampf“, 2018 gefolgt von „Platzwechsel“. Von 2022 bis 2024 war André Herrmann mit seinem ersten Soloprogramm „Roast in Peace“ auf Tour. Ab Herbst 2024 ist er mit seinem neuen Buch unterwegs und macht Station in Künzelsau.



Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
 Anmeldung ab 02.08.2025
 unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
 Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Dr. Tillmann Bendikowski

09.10.2025**DO 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**„SILBER. WIE DIE JAGD NACH
DEM EDELMETALL UNSERE
WELT VERÄNDERT HAT“****Die Geschichte von Eroberern und
Königen, Kaufleuten und Räubern**Buch-
premiere**Lesung mit Dr. Tillmann Bendikowski**

Der Historiker Dr. Tillmann Bendikowski („Hitlerwetter“, „Leben im Mittelalter“, „Himmel hilf!“) stellt sein neues Buch erstmals der Öffentlichkeit vor: Eine Buchpremiere hier im Haus! Es handelt vom ersten Welthandelsprodukt: Silber. Noch heute findet sich das Edelmetall teils in Form von vererbtem Familienbesteck wieder. Im 16. Jahrhundert war Silber der erste weltweit gehandelte Rohstoff. Wie dieses Welthandelsnetz gesponnen und unter welchen Bedingungen damals gearbeitet wurde, veranschaulicht der Hamburger Autor und knüpft dabei erstaunliche Parallelen zur heutigen Gewinnung seltener Erden. Das Buch erscheint am Tag der Lesung im C. Bertelsmann Verlag.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 09.08.2025
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Sabine Meyer



Nils Mönkemeyer



Tschechischer Philharmonischer Chor Brunn und Würth Philharmoniker

11.10.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



KLANGMAGIE

Würth Philharmoniker

Max Bruch

Ouvertüre zu „Die Loreley“, op. 16
Konzert für Klarinette, Viola und Orchester in e-Moll, op. 88

Richard Wagner

Chöre und Orchesterstücke aus „Der fliegende Holländer“,
„Lohengrin“, „Parsifal“ und „Tannhäuser“

Sabine Meyer | Klarinette

Nils Mönkemeyer | Viola

Claudio Vandelli | Dirigent

Tschechischer Philharmonischer Chor Brunn

Petr Fiala | Chordirektor und Chorleiter

Dieses Konzert verspricht vor allem eines: einen Abend voller Klangmagie. Erleben Sie gemeinsam mit den Würth Philharmonikern und ihrem Chefdirigenten Claudio Vandelli die romantischen Klangwelten von Max Bruch und Richard Wagner! Gemeinsam mit der Klarinetistin Sabine Meyer sowie dem Bratschisten Nils Mönkemeyer, die beide mehrfach mit dem ECHO Klassik ausgezeichnet wurden, verleiht das Orchester Bruchs Werken kammermusikalische Feinheit. Mit dem Tschechischen Philharmonischen Chor Brunn bringen sie Wagners gewaltige Chorszenen zum Strahlen – so erklingen Ausschnitte aus seinen berühmtesten Opern, wie zum Beispiel der „Karfreitagszauber“ aus „Parsifal“, der „Zug zum Münster“ aus „Lohengrin“ und der mitreißende Chor „Steuermann, lass die Wacht!“ aus „Der fliegende Holländer“.

Eintritt: € **60,- 55,- 45,-**

Tickets ab 14.08.2025, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Emmanuel Pahud



Paul Meyer

18.10.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



ELEGANZ UND ESPRIT

Kunst
und
Musik

Würth Philharmoniker

Gabriel Fauré Masques et Bergamasques.
Orchestersuite, op. 112

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Flöte und
Orchester in G-Dur, KV 313

Franz Danzi Sinfonia concertante für Flöte, Klarinette
und Orchester in B-Dur, op. 41

Francis Poulenc Sinfonietta, FP 141

Emmanuel Pahud | Flöte

Paul Meyer | Dirigent und Klarinette

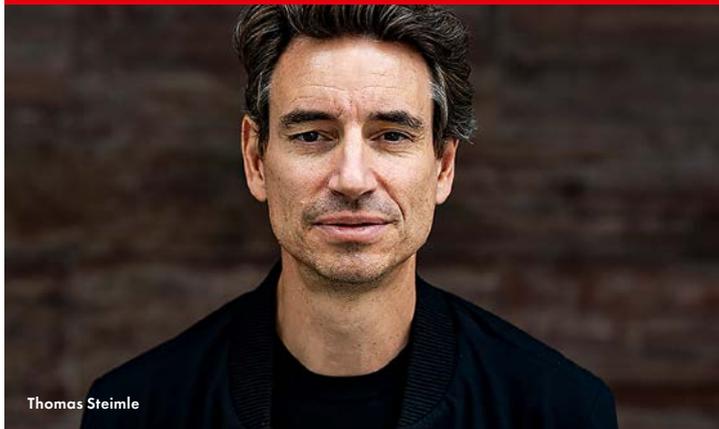
„Die erhabensten Gefühle mit den einfachsten Mitteln auszudrücken“, habe sich der französische Komponist Gabriel Fauré zu seinem obersten Ziel erklärt. Wie hervorragend ihm dies gelungen ist, zeigt sich unter anderem in seiner Orchestersuite, op. 112. Im Anschluss wird Mozarts inniges Flötenkonzert seinen eleganten Zauber entfalten. Mit seiner spritzigen Sinfonia concertante vereint Franz Danzi das Orchester neben der Flöte mit einem weiteren Holzblasinstrument – der Klarinette. Den krönenden Abschluss bildet ein Werk des französischen Komponisten Francis Poulenc: Die energiegeladene Sinfonietta begeistert insbesondere durch Charme und Witz. Mit dem vielfach ECHO Klassik prämierten Flötisten Emmanuel Pahud und dem Klarinettenisten Paul Meyer sind zwei Meister der Holzbläserkunst zu erleben. Paul Meyer übernimmt zudem die musikalische Leitung des Konzertes und vereint so Virtuosität mit seinem feinen Gespür für Klang und Stil.

Eintritt: € **60,-** **55,-** **45,-**

Tickets ab 21.08.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Thomas Steimle

Landratsamt
Bad KissingenRevitalisierung
Schlossgartenhotel STGBesucherzentrum
Bundesschule Bernau

22.10.2025
MI 19.00 UHR

KUNSTHALLE WÜRTH
Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

HEILBRONNER ARCHITEKTURGESPRÄCHE

**Kreislaufdenken: Wie Bestehendes und Neues
einander ergänzen**

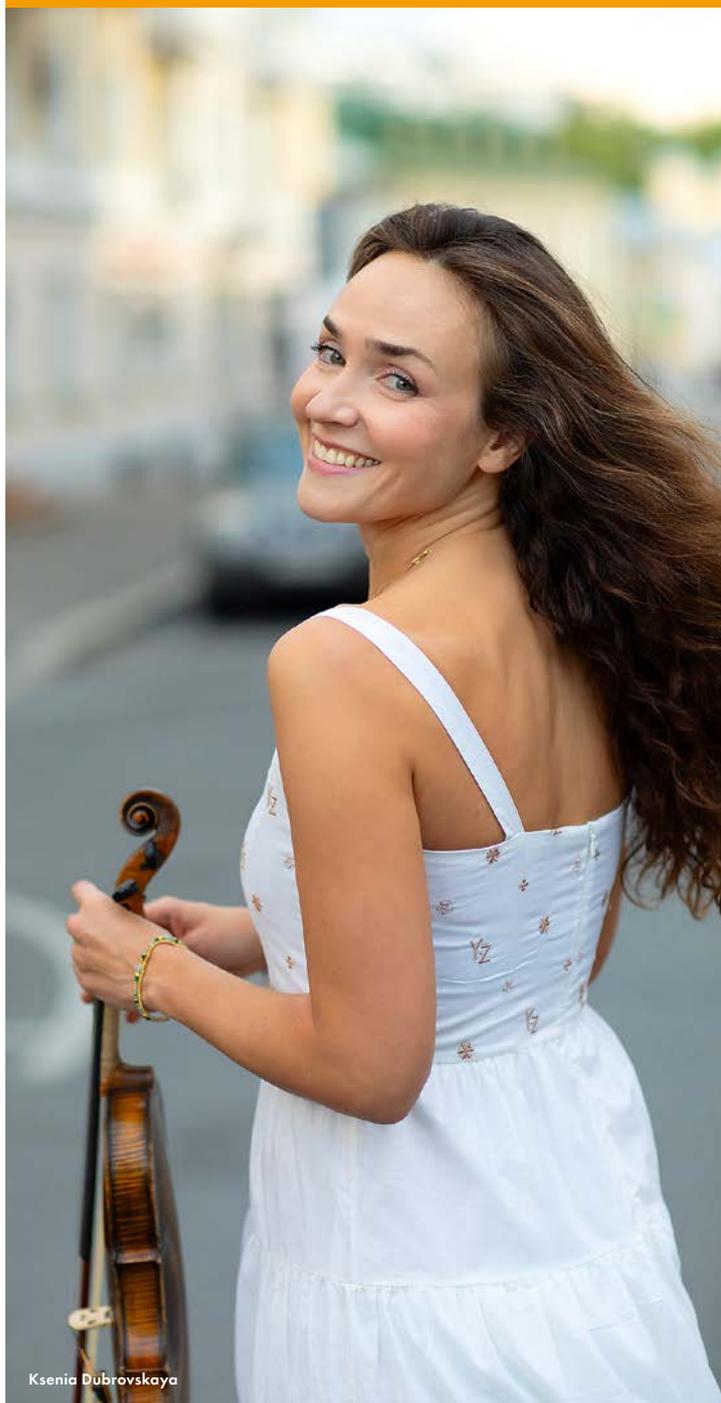
Thomas Steimle | Steimle Architekten, Stuttgart

Die Heilbronner Architekturgespräche präsentieren 2025 Planende, die Prinzipien des kreislaufgerechten Bauens zunehmend in ihre Praxis integrieren – in Stadtplanung, Umbau des Bestands und Neubau. Die Beteiligten gehen der Frage nach, wie sich Planungsprozesse weiterentwickeln, wie sich die Ästhetik von Bauten verändert und welcher Mehrwert für Architektur und Gesellschaft entsteht.

Thomas Steimle ist Inhaber des Architekturbüros „Steimle Architekten“ in Stuttgart. Zentrales Anliegen des Büros mit rund 45 Mitarbeitenden ist es, mit Architektur zu berühren, Emotionen zu wecken und in Interaktion mit dem Menschen und der Umgebung zu treten. Ob Bibliothek, Stadhalle, Rathaus, Feuerwehr, Hochschule, Besucherzentrum oder Wohnungsbau – der Reiz liegt im immer wieder Neuen und Anderen. Projekte wie die Revitalisierung des Hotels aus den 1960er-Jahren am Schlossplatz in Stuttgart zeigen, wie die Architekten Bestehendes mutig und sensibel um- und weiterbauen.

Diese Veranstaltung ist als Fortbildung bei der Architektenkammer Baden-Württemberg anerkannt.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.heilbronner-architekturgespraeche.de



Ksenia Dubrovskaya

23.10.2025**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**LIEBEN SIE MOZART?****Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Wolfgang Amadeus Mozart**Streichquartett in C-Dur, KV 465 „Dissonanzenquartett“
Quintett für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello
in A-Dur, KV 581 „Stadler-Quintett“**Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste**

Mit Ksenia Dubrovskaya und ihren jeweiligen Gästen erklingen in dieser Saison kammermusikalische Werke von Wolfgang Amadeus Mozart in der beliebten Reihe „Lieben Sie ...?“, die sich jede Saison einem Komponisten, dessen Kammermusik und passenden Lesungen widmet. Als letztes der seinem Freund Joseph Haydn gewidmeten Quartette schrieb Mozart das Streichquartett in C-Dur, KV 465. Seinen Beinamen erhielt es von den ersten Takten, die für die damalige Zeit viele klangliche Reibungen, sogenannte Dissonanzen, enthielten. Außerdem sorgte der häufige Wechsel zwischen Dur und Moll für spannende harmonische Kontraste. Im Gegensatz zu einigen Zeitgenossen beeindruckte Haydn dieses Quartett sehr. Auch das Klarinettenquintett, KV 581 widmete Mozart einem Freund, dem Wiener Klarinettenisten Anton Stadler, der damals als bester Musiker an diesem Instrument galt. Mit gesanglichen Elementen in den Melodien verschmelzen im Quintett Volkstümlichkeit und stille Größe zu einer thematischen Einheit.

Eintritt: € **35,- 30,- 20,-**Tickets ab 28.08.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Felix Reuter

31.10.2025**FR 19.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH

Alma Würth Saal | Künzelsau

FELIX REUTER**Die verflixte Klassik**

Wie entstand Mozarts kleine Nachtmusik? Was wäre passiert, hätten sich Beethoven und Bach gekannt? Was hat Frank Sinatra mit Franz Liszt zu tun? In keinem Lehrbuch, in keinem Klassikkonzert erfährt man in so kurzer Zeit so viel über das Leben und die Musik der wohl berühmtesten Komponisten Europas. Musikkomödiant Felix Reuter macht vor niemandem Halt und zeigt seine eigenen Versionen der klassischen Meisterwerke. Der Weimarer Pianist deckt auf, welche Melodien damals wie heute raffiniert geklaut wurden. Auf originelle Art präsentiert er dem Publikum, welche neuen Werke daraus entstanden sind. Ein kurzweiliger Musikkabarettabend, der die Bauchmuskeln strapaziert und für intelligenten Hörgenuss sorgt. Ein Muss für jeden Klassik-Liebhaber und ein Aha-Erlebnis für alle Klassik-Neulinge!

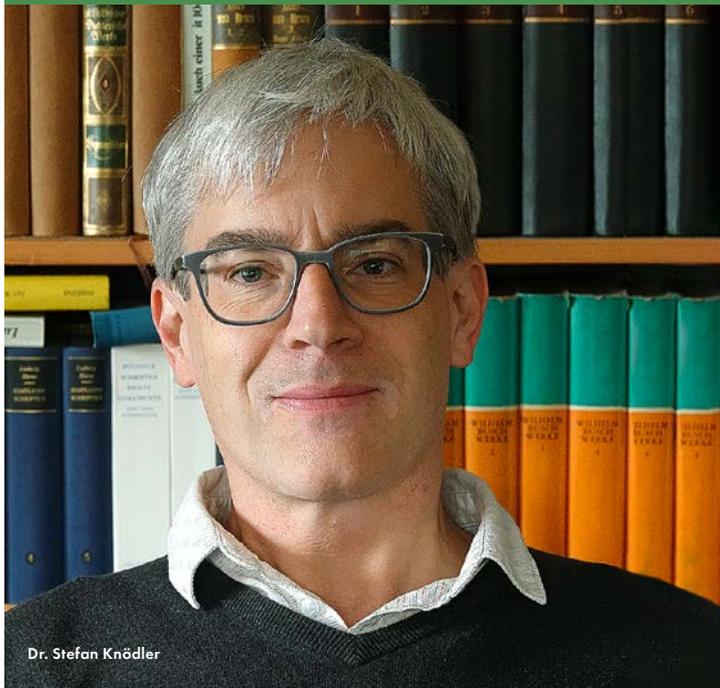
Felix Reuter studierte Musikpädagogik an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Als freiberuflicher Pianist war er bereits mehrfach in TV-Produktionen zu sehen und tourt seit 2007 mit seinen außergewöhnlichen Konzertprogrammen durch Deutschland, Österreich und die Schweiz.

Eintritt: € 25,-

Tickets ab 03.09.2025, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 231.



Dr. Stefan Knödler



Friedrich Hölderlin

13.11.2025**DO 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**„EINMAL LEBT ICH,
WIE GÖTTER, UND MEHR
BEDARFS NICHT.“****Friedrich Hölderlins Leben und Werk****Vortrag von Dr. Stefan Knödler**

Heute gilt Friedrich Hölderlin (1770–1843) als einer der größten Dichter der deutschen Sprache, zu seiner Zeit jedoch war er praktisch unbekannt. Seine literarische Karriere endete mit einer rätselhaften Krankheit, mit der er seine zweite Lebenshälfte in einem Turmzimmer am Neckar in Tübingen zubrachte.

Dr. Stefan Knödler, Dozent für Literaturwissenschaft an der Universität Tübingen und Autor, führt in das Werk und Leben Friedrich Hölderlins ein, ergänzt um Wortbeiträge der Akademie für gesprochenes Wort aus Stuttgart.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 13.09.2025
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Jenny Erpenbeck

16.11.2025**SO 11.00 UHR**

KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal | Schwäbisch Hall

JENNY ERPENBECK**liest aus „Kairos“ und weiteren Texten**

Jenny Erpenbeck ist im Rahmen der Tübinger Poetik-Dozentur 2025 zu Gast in der Kunsthalle Würth. Sie ist 1967 in Ost-Berlin geboren und debütierte 1999 mit der Novelle „Geschichte vom alten Kind“. Es folgten zahlreiche Veröffentlichungen, darunter Romane, Erzählungen und Theaterstücke. Von Publikum und Kritik gleichermaßen gefeiert, wurde sie vielfach ausgezeichnet, wie mit dem Thomas-Mann-Preis, dem Uwe-Johnson-Preis, dem Hans-Fallada-Preis und dem Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland. Auch international gilt Erpenbeck als wichtige literarische Gegenwartsautorin. So wurde sie unter anderem mit dem britischen Independent Foreign Fiction Prize (inzwischen bekannt als International Booker Prize) und dem italienischen Premio Strega Europeo geehrt. Die amerikanische Übersetzung ihres jüngsten Romans „Kairos“ war in den USA für den National Book Award nominiert und wurde 2024 mit dem International Booker Prize ausgezeichnet.

Die Tübinger Poetik-Dozentur wird seit 1996 von der Stiftung Würth am Deutschen Seminar der Universität Tübingen ausgerichtet: als Forum, das eine (inter-)kulturelle Begegnung von Studierenden, Dozierenden und einer interessierten Öffentlichkeit ermöglichen soll. Einmal im Jahr werden dazu zwei Autoren oder Autorinnen eingeladen, die Vorlesungen sowie Workshops und Seminare für die Studierenden der Universität anbieten und auch in der Kunsthalle Würth zu Gast sind.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.

Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular ab sofort

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



16.11.2025
SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

MUSIKALISCHER BLUMENSTRAUSS VOL. 3

Würth Philharmoniker

Solistinnen und Solisten der Würth Philharmoniker
Claudio Vandelli | Dirigent

Bereits zum dritten Mal begeistern die Würth Philharmoniker nun mit diesem ganz besonderen Konzertformat, bei dem sie selbst als Solistinnen und Solisten den Reinhold Würth Saal zum Erklingen bringen und somit die Vielfalt des Ensembles eindrucksvoll erlebbar machen. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Programm, bei dem Sie die verschiedensten Instrumentalistinnen und Instrumentalisten des Orchesters einmal solistisch erleben dürfen. Es erwartet sie ein bunt zusammengestellter Blumenstrauß der schönsten Werke für Soloinstrumente und Orchester.

Dirigieren wird das Konzert kein Geringerer als der Chefdirigent der Würth Philharmoniker selbst. Claudio Vandelli verbindet dabei musikalische Exzellenz mit inspirierender Führung.

Eintritt: € **60,- 55,- 45,-**

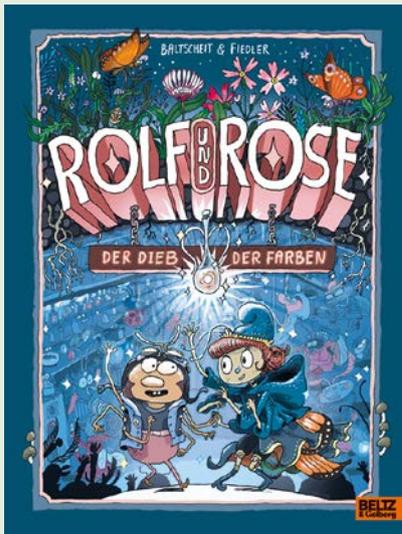
Tickets ab 25.09.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

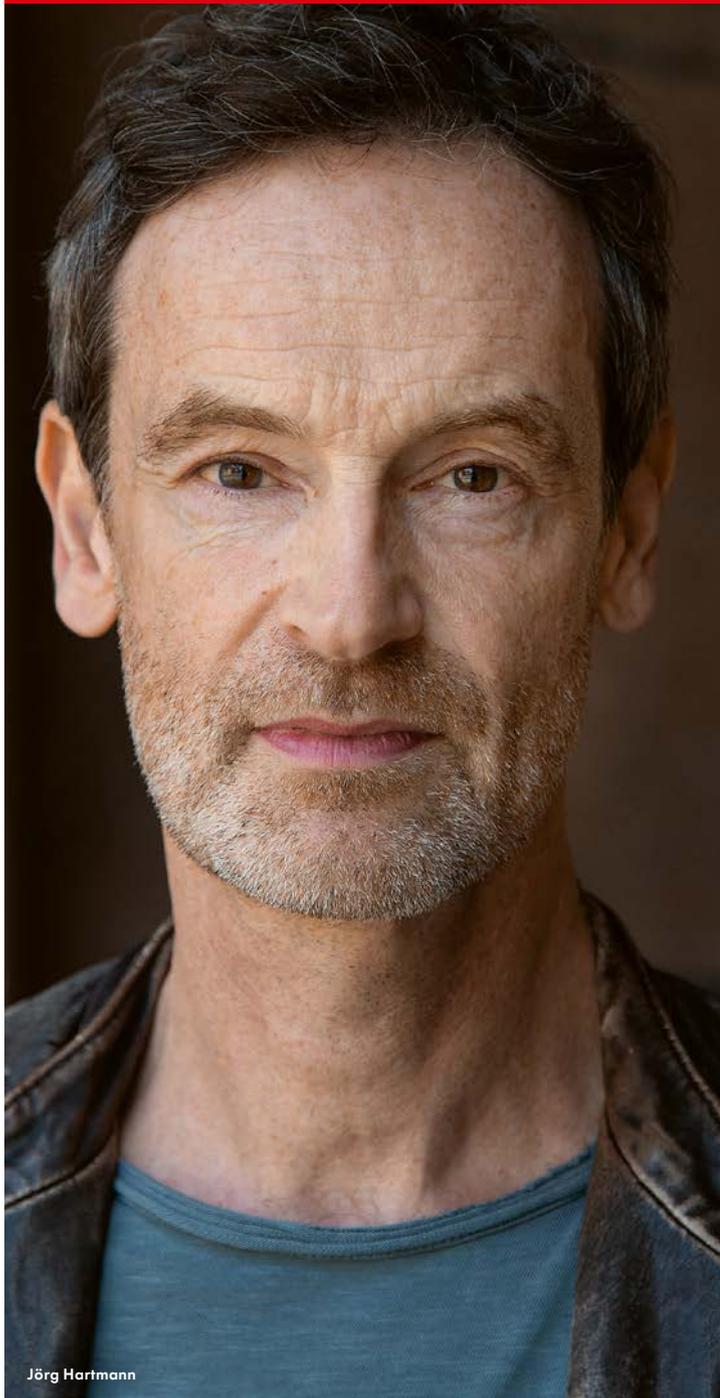
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Martin Baltscheit

**21.11.2025****FR 10.00 UND 16.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**ROLF UND ROSE****Am Bundesweiten Vorlesetag liest Martin Baltscheit
seine neueste Geschichte vor**Am Bundesweiten Vorlesetag findet mit Martin Baltscheit
eine turbulente Lesung für Kinder ab 5 Jahren statt.Martin Baltscheit hat viele Kinderbücher geschrieben und
illustriert, darunter „Diva im Wald“ und „Oma zu verkaufen“. Er erhielt den Deutschen Jugendliteraturpreis für „Die
Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ und wurde 2014 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels als
„Lesekünstler des Jahres“ prämiert.Er präsentiert seine aktuelle Geschichte von Rolf, der mutigen
Assel, die in der düsteren Unterwelt voller Käfer lebt,
während Rose, der farbenfrohe Schmetterling, die bunte
Oberwelt bewohnt. Rolf will die Phiole der Schmetterlinge
stehlen, um sich den Räuber-Asseln als Sohn von Bullit, dem
Gangster-Boss, zu beweisen. Doch als er Rose begegnet,
ändert sich seine Einstellung zu den eingebildeten Flatterern
da oben. Ein supercooler, kribbeliger Kinderbuch-comic,
der Vorurteile hinterfragt. Die Veranstaltung findet in
Kooperation mit dem Beltz Verlag statt.Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab sofort
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Jörg Hartmann

24.11.2025**MO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**JÖRG HARTMANN****Treffpunkt Forum**

Seine bekannteste Rolle ist sicherlich jene des schrägen und leicht aufbrausenden Tatort-Kommissars Peter Faber aus Dortmund – depressiv, sperrig und äußerst unberechenbar. Mit dem Menschen Jörg Hartmann hat diese Figur nur wenig bis gar nichts zu tun. Sie ist eine der vielen Facetten des talentierten Charakterdarstellers. Ganz anders erlebte ihn das Publikum im TV-Mehrteiler „Weissensee“: Darin spielte er den Stasi-Offizier Falk Kupfer intensiv und scharfkantig, scheinbar ohne jede menschliche Regung.

Nicht nur auf der Leinwand und im Fernsehen zeigt Jörg Hartmann, geboren 1969, seine Talente. Er ist seit vielen Jahren Ensemblemitglied der „Schaubühne am Lehniner Platz“ in Berlin. 2024 veröffentlichte er ein vielbeachtetes Buch über seine Jugend im Ruhrgebiet, über seinen Vater, die Schauspielerei und den „Lärm des Lebens“. Von all dem wird Jörg Hartmann bei Bernadette Schoog zu berichten wissen.

Büchertisch: Swiridoff Verlag, Künzelsau

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 29.09.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Benno Fürmann

27.11.2025**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**MOKA EFTI ORCHESTRA****Musikalische Lesung mit dem Orchester aus
„Babylon Berlin“ und Benno Fürmann****Benno Fürmann** | Lesung

Tauchen Sie mit dem Moka Efti Orchestra und Schauspieler Benno Fürmann ein in die schillernde Atmosphäre des Berlin der 1920er-Jahre. Das außergewöhnliche Ensemble, das durch die international erfolgreiche Serie „Babylon Berlin“ berühmt wurde, bringt nicht nur die Musik und den Glamour der Epoche auf die Bühne, sondern auch die dunklen, faszinierenden Geschichten aus Volker Kutschers Roman „Der nasse Fisch“. An der Seite des Orchesters wird Benno Fürmann, bekannt als der komplexe Oberst Wendt aus der Serie, das Publikum mit seiner kraftvollen und vielseitigen Stimme fesseln.

Das Publikum erwartet dabei eine Show der Extraklasse, die Vergangenes und Gegenwärtiges verknüpft und die Zeit der Weimarer Republik hautnah erlebbar macht. Berlin präsentiert sich in dieser musikalischen Lesung mit Gesang wild, dreckig, glamourös und feierwütig zugleich.

Eintritt: € **35,-** **30,-**

Tickets ab 01.10.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



Moka Efti Orchestra



Würth Chor



Würth Band

29.11.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau

Dieses
Jahr am
Samstag!

Kunst
und
Musik

ADVENTSKONZERT

Drei Haselnüsse für Aschenbrödel

Würth Chor und Würth Band mit Freunden
Darius M. Hummel | Musikalische Leitung
Elisabeth Fuchs | Dirigentin und künstlerische Leitung
Kammerchor der Philharmonie Salzburg
Ensemble der Würth Philharmoniker
Maike Stein | Lesung

Rund 50 Sängerinnen und Sänger des Würth Chors und des Kammerchors der Philharmonie Salzburg stimmen zusammen mit der Würth Band in diesem Jahr mit Melodien und Texten aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, aber auch mit klassischen Adventsliedern auf die Weihnachtszeit ein. Wie in den Vorjahren werden alle unter der künstlerischen Leitung von Elisabeth Fuchs wieder gemeinsam musizieren. Erstmals beim Adventskonzert gibt es eine literarische Einlage: Die Autorin Maike Stein liest aus ihrer Nacherzählung von Aschenbrödel.

Das kongeniale Zusammenwirken von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Würth-Gruppe, die seit vielen Jahren gemeinsam auftreten, und musikalischen Profis bei diesem Konzert stellt die gemeinsame Freude an der Musik in den Mittelpunkt. Schöner kann die traditionelle Einstimmung auf die Adventszeit kaum sein, dieses Jahr sogar schon einen Tag früher: Am ersten Adventssamstag statt am Sonntag.

Eintritt: € 30,- 25,- 20,-

Tickets ab 07.10.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



30.11.2025 | SO 15.30 UHR

PHILHARMONIE BERLIN

**Gastspiel der Würth Philharmoniker
im Großen Saal der Philharmonie Berlin**

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de



Niklas Mischkulnig



02.12.2025
DI 9.00 UND 11.30 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau

KINDERKONZERT FÜR KINDER- GARTEN UND GRUNDSCHULE

Philharmonie Salzburg

Mozart für Kids

Niklas Mischkulnig | Wolfgang Amadeus Mozart
 und Solovioline

Hannah Fuchs | Nannerl Mozart

Frederic Böhle | Leopold Mozart

Alexandr Bagrintsev | Hund Pimperl

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

In diesem Kinderkonzert begibt sich das Publikum auf eine kleine Zeitreise und begleitet die Familie Mozart an einem typischen Tag in ihrem Leben. Seid hautnah mit dabei, wenn Papa Leopold sich die Zukunft für seinen hochbegabten Sohn Wolfgang Amadeus ausmalt oder der junge Mozart mit seiner Schwester Maria Anna, die alle liebevoll „Nannerl“ nennen, und ihrem Hund Pimperl spielt. Natürlich wird auch musikalisch einiges zu erleben sein! Stücke wie „Eine kleine Nachtmusik“ und das lustige Liedchen „O du eselhafter Martin“ dürfen da natürlich nicht fehlen. Sogar Wolfgang Amadeus Mozart höchstpersönlich greift zur Geige und spielt für das junge Publikum!

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen folgender Altersstufen:

9.00–10.00 Uhr: ca. 3–7 Jahre

11.30–12.30 Uhr: ca. 6–11 Jahre

Eintritt: € 5,- pro Person

Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich,
 ab sofort per Anmeldeformular
 unter www.KunstKultur.wuerth.com



Frederic Böhle



02.12.2025
DI 14.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

SCHÜLERKONZERT FÜR WEITERFÜHRENDE SCHULEN

Philharmonie Salzburg

Mozart für Teens

Niklas Mischkulnig | Wolfgang Amadeus Mozart und Solovioline

Hannah Fuchs | Nannerl Mozart

Frederic Böhle | Leopold Mozart

Alexandr Bagrintsev | Hund Pimperl

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

„Wer mich kennt, weiß, wie wichtig mir Musikvermittlung ist.“, erklärt Elisabeth Fuchs aus tiefstem Herzen. Zu Wolfgang Amadeus Mozart hat die vielfach gelobte Education-Spezialistin einen ganz besonderen Bezug. Immerhin gründete die Dirigentin in der Heimatstadt des berühmten Wiener Klassikers 1998 die Junge Philharmonie Salzburg und 2007 auch die Kinderfestspiele Salzburg.

„Die Zauberflöte“ oder „Eine kleine Nachtmusik“ kennt man auf der ganzen Welt: Diese Meisterwerke stammen aus der Feder von Wolfgang Amadeus Mozart, der insgesamt über 600 Musikstücke komponierte. Im Schülerkonzert heute lernt das junge Publikum die Musikerfamilie Mozart kennen und unternimmt einen humorvollen Streifzug durch die bekanntesten Werke des weltberühmten Komponisten.

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen der Altersstufe 12-18 Jahre.

Eintritt: € 5,- pro Person

Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich,
ab sofort per Anmeldeformular
unter www.KunstKultur.wuerth.com



Chor der Gaechinger Cantorey



Hans-Christoph Rademann



Orchester der Gaechinger Cantorey

06.12.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

INTERNATIONALE
BACH
AKADEMIE
STUTT
GART

Kunst
und
Musik

WEIHNACHTS- ORATORIUM

Gaechinger Cantorey

Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium, BWV 248, Teile I, II, III und VI

Kathrin Lorenzen | Sopran
Henriette Gödde | Alt
Patrick Grahl | Tenor
Tobias Berndt | Bass
Hans-Christoph Rademann | Dirigent

Mit dem Weihnachtsoratorium, BWV 248, schuf Johann Sebastian Bach nicht nur sein populärstes Vokalwerk überhaupt, sondern vielmehr eine seiner bekanntesten geistlichen Kompositionen. Bestehend aus sechs Kantaten, die ursprünglich an sechs christlichen Festtagen zwischen dem 25. Dezember und dem 6. Januar aufgeführt wurden, thematisiert das Weihnachtsoratorium vor allem die Freude über die Geburt Christi. Das Werk zeichnet sich dabei nicht nur durch seine feierlichen Chöre und Weihnachtschoräle aus, sondern vertont darüber hinaus die Weihnachtsgeschichte in seinen Rezitativen.

Bei diesem Konzert erleben Sie die Mitglieder der Gaechinger Cantorey der Internationalen Bachakademie Stuttgart als Expertinnen und Experten für das Wirken Johann Sebastian Bachs. Gemeinsam mit dem Akademieleiter Hans-Christoph Rademann haben sie sich die internationale Verbreitung eines „Stuttgarter Bachstils“ auf die Fahne geschrieben.

Eintritt: € **60,-** **55,-** **45,-**



Tickets ab 09.10.2025, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



Jugendchor Neuaustolische Kirche
Schwäbisch Hall

07.12.2025
SO 15.00 UHR

JOHANNITERKIRCHE
Schwäbisch Hall

ADVENT IN DER JOHANNITERKIRCHE

Adventssingen mit dem Jugendchor der
Neuaustolischen Kirche Schwäbisch Hall

Genießen Sie die vorweihnachtliche Stimmung bei
festlicher Musik im Hof der Johanniterkirche.

15 Uhr Öffentliche Themenführung zur Weihnachtsgeschichte in den Darstellungen der Alten Meister

Teilnahmegebühr: € 6,- pro Person | € 12,- pro Familie

16 Uhr Adventssingen mit dem Jugendchor der Neuaustolischen Kirche Schwäbisch Hall im Hof der Johanniterkirche.

Auf die kleinen Besucherinnen und Besucher wartet eine vorweihnachtliche Überraschung!

Der Eintritt zum Adventssingen ist frei.



**Weitere Themenführungen
für Groß und Klein an den
Adventssonntagen,
jeweils um 15.00 Uhr:**

30.11.2025

Wer war der Heilige Nikolaus?

14.12.2025

Geflügelte Wesen

21.12.2025

Ab in die Johanniterkirche!

Teilnahmegebühr:

€ 6,- pro Person

€ 12,- pro Familie

Hans Haider
Anbetung der Heiligen Drei Könige (Detail), um 1500
Sammlung Würth, Inv. 6493



Hänsel und Gretel

07.12.2025
SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



FAMILIENKONZERT HÄNSEL UND GRETEL

Würth Philharmoniker

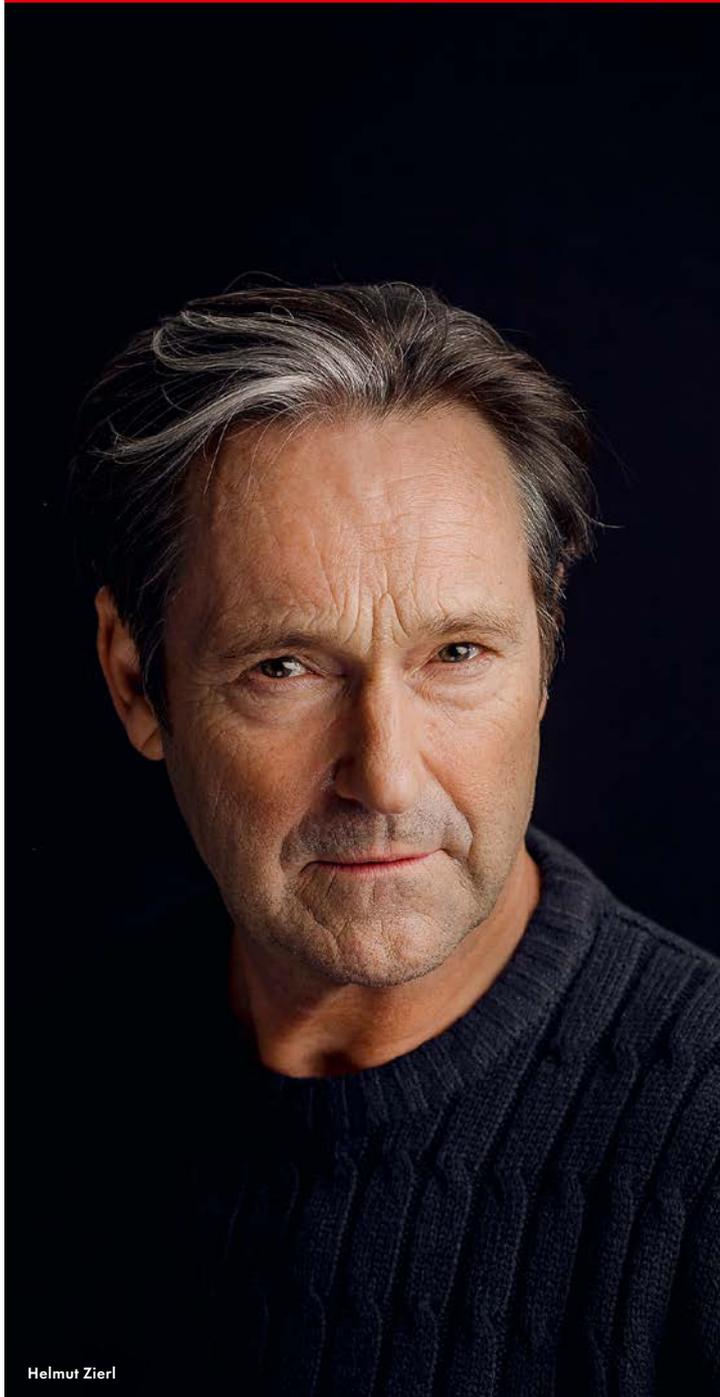
Engelbert Humperdinck
Hänsel und Gretel

Yvonne Moules | Gretel
Katharina Gudmundsson | Hänsel
Frederic Böhle | Hexe
Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Engelbert Humperdincks 1893 uraufgeführte Vertonung der Märchenerzählung „Hänsel und Gretel“ zählt bis heute zu den beliebtesten und meistgespielten Opern weltweit. Bekannte Kinderlieder wie „Suse, liebe Suse“ oder „Brüderchen, komm tanz mit mir“ machen das Werk auch heute noch äußerst populär. Die spannende Story um die Hexe im Knusperhaus konzipierte die Schwester des Komponisten, Adelheid Wette, nach dem Märchen, das durch die Gebrüder Grimm und Ludwig Bechstein bekannt wurde. Die Würth Philharmoniker zeigen unter der Leitung von Dirigentin Elisabeth Fuchs die spätromantische Oper in altersgerechter, gekürzter Fassung und mit lustigen Mitmachmöglichkeiten für Groß und Klein.

Eintritt: € 25,- 20,- 15,- Kinder* 12,- 10,-
Tickets ab 14.10.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 231.

* Wir weisen darauf hin, dass die Plätze auf der Empore für Kinder aufgrund der eingeschränkten Sicht schlecht geeignet sind. Kinder bis einschließlich 6 Jahre können auf den Schoß genommen werden und benötigen dann kein eigenes Ticket.



Helmut Zierl

11.12.2025**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**HELMUT ZIERL****Es weihnachtet schön**

Dieser Abend mit Helmut Zierl ist so bunt, humorvoll, überraschend und besinnlich wie die Weihnachtszeit selbst. Ein Abend voll von Poesie, Witz und märchenhafter Naivität. Hier können Sie zwischen Erzählungen und Geschichten alles rundherum vergessen und Weihnachten einmal aus einem anderen Blickwinkel betrachten. Helmut Zierl bietet einen vergnüglich-kabarettistischen Rahmen für die Zeit rund um Weihnachten. Und auch für das, was da alles schiefgehen kann. Eine heiterer, romantischer Adventabend zum Schmunzeln und Innehalten.

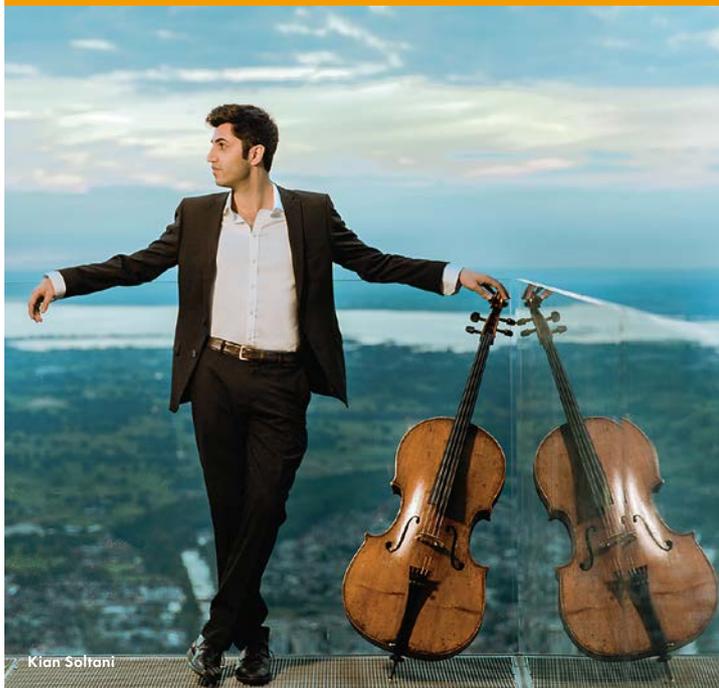
Helmut Zierl wurde 1954 in Meldorf, Schleswig-Holstein, geboren. Schon mit siebzehn Jahren besuchte er das Hamburgische Schauspiel-Studio Hildburg Frese. Nach mehreren Jahren an der Landesbühne Hannover und am Thalia-Theater in Hamburg folgte eine beeindruckende Karriere als TV-, Serien- und Filmschauspieler. Dem Publikum bekannt wurde er durch Rollen bei „Tatort“, „Der Alte“, „Traumschiff“, „Rosamunde Pilcher“ und vielen weiteren Produktionen.

Eintritt: € **35,-** **30,-**

Tickets ab 15.10.2025, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



Kian Soltani



Claudio Vandelli und die Würth Philharmoniker

13.12.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

MUSIKALISCHE KLANGWELTEN

Würth Philharmoniker

Carl Philipp Emanuel Bach

Sinfonie in G-Dur, Wq 183 Nr. 4

Joseph Haydn

Konzert für Violoncello und Orchester Nr. 1 in C-Dur,
Hob. VIIIb:1

Franz Schubert

Sinfonie Nr. 6 in C-Dur, D 589

Kian Soltani | Violoncello
Claudio Vandelli | Dirigent

Dieses Konzert wird eine Reise durch musikalische Klangwelten: Carl Philipp Emmanuel Bachs letzte Sinfonie in G-Dur, Wq 183, überrascht mit tänzerischer Leichtigkeit. Sie markiert den Übergang zur klassischen Sinfonie, als deren Wegbereiter der österreichische Komponist Joseph Haydn gilt. Dessen erstes Cellokonzert verbindet Virtuosität mit kantabler Eleganz und greift wiederum spätbarocke Charakteristika auf. Schuberts sechste Sinfonie vollendet die musikalische Reise. Mit ihrer lebendigen Orchestrierung schlägt sie den Bogen von Haydns Klarheit zu Schuberts Romantik. Mit Kian Soltani ist einer der führenden Cellisten seiner Generation auf der Bühne zu erleben. Sein Spiel besticht durch technische Brillanz und emotionalen Ausdruck. Dirigiert wird das Konzert von Claudio Vandelli, dem Chefdirigenten der Würth Philharmoniker.

Eintritt: € **60,- 55,- 45,-**

Tickets ab 16.10.2025, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Den Abend bei einem
GEMÜTLICHEN ESSEN
ausklingen lassen.



Hotel-Restaurant Anne-Sophie
Hauptstraße 22-28 · 74653 Künzelsau
T +49 7940 9346-0 · F +49 7940 9346-77
info@hotel-anne-sophie.de · www.hotel-anne-sophie.de

Bibliothek *Frau Holle*
im **KULTURHAUS**
WÜRTH



Märchenhochzeit

Das Kapitel für Ihr gemeinsames Leben
in der Bibliothek beginnen.

Nähere Infos zu standesamtlichen Trauungen
erhalten Sie direkt vor Ort.

www.kulturhaus-wuerth.de





Singbar!

Das Chor-Karaoke-Erlebnis
ohne Noten für Alle zum Mitsingen

Instrument des
Jahres 2025:
**Die menschliche
Stimme**



16.12.2025

DI 19.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau

SINGBAR!

Advents- und Weihnachtslieder zum Mitsingen

Die Stimme ist das Instrument des Jahres 2025! Und so gibt es in jedem Quartal die Gelegenheit, gemeinsam bekannte Lieder, Songs, Schlager, Pop und Rocksongs zu singen – begleitet von einer Band mit wechselndem Instrumentarium.

Eine besondere Ausgabe erklingt zur Adventszeit und füllt den Saal bis auf den letzten Platz. Hier singt ein spontan zusammengewürfelter Chor von Kinder-, Frauen- und Männerstimmen gemeinsam „Oh du fröhliche“ und „Winter Wonderland“. Schwungvoll stimmig begleitet erfreuen sich Groß und Klein am gemeinsamen Musizieren. Eine Anmeldung ist hierfür ebenso wenig notwendig, wie Notenkenntnisse oder besondere musikalische Fähigkeiten, was zählt – oder eher klingt – ist das Miteinander!

Vor der Weihnachtsausgabe gibt es bereits Gelegenheit zum gemeinsamen Singen am: Dienstag, 8. April, 25. Juni und 14. Oktober 2025, jeweils um 19 Uhr.

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Weitere Informationen

unter www.kulturhaus-wuerth.de



18.12.2025 | DO 19.30 UHR
WÜRTH HAUS RORSCHACH



Festliche Klänge

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart,
Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Claude Debussy,
Antonio Vivaldi, Leroy Anderson und anderen

József Lendvay | Violine
Martin Panteleev | Dirigent

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.wuerth-haus-rorschach.ch



József Lendvay



Martin Panteleev

20.12.2025
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

FESTLICHE KLÄNGE

Würth Philharmoniker

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Pjotr Iljitsch Tschaikowski, Claude Debussy, Antonio Vivaldi, Leroy Anderson und anderen

József Lendvay | Violine
Martin Panteleev | Dirigent

Ein Konzert voller winterlicher Atmosphäre und festlicher Magie – mal glitzernd und lebendig, mal verträumt und sanft entführt Sie das Orchester mit Vivaldis „Winter“ in verschneite Landschaften, mit Tschaikowskis Nussknacker-Suite in funkelnde Ballräume und mit den Werken von Leroy Anderson in warme Stuben. Barocke Eleganz trifft auf romantische Sehnsucht, märchenhafte Tänze auf weihnachtliche Festlichkeit. Mit schwungvollen Rhythmen, zarten Melodien und mitreißender Orchesterpracht wird der Zauber dieser ganz besonderen und besinnlichen Jahreszeit lebendig.

Am Pult steht Martin Panteleev, der erste Gastdirigent der Würth Philharmoniker. An seiner Seite begeistert József Lendvay – ein Geiger von außergewöhnlicher Virtuosität – mit seinem warmen, expressiven Ton und mitreißender Energie. Ein Abend mit Klangzauber und winterlicher Poesie zum Genießen, Innehalten und Träumen.

Eintritt: € **60,- 55,- 45,-**

Tickets ab 23.10.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S. 231.





1995, nur wenige Wochen vor der weltberühmten Verhüllung des Reichstags, verwandelten Christo und Jeanne-Claude das Museum Würth und die Zentrale in Künzelsau in eine einzigartige, begehbare Innenrauminstallation.

Reinhold Würth mit Christo und Jeanne-Claude
im verhüllten Museum Würth 1995



01.01.2026

DO 12.00–16.00 UHR

MUSEUM WÜRTH
Künzelsau

KATERFRÜHSTÜCK

Mit dem Sunny Side Jazz Trio

Seit vielen Jahren ist das Katerfrühstück im Museum Würth der „Place to be“ am Neujahrstag. Freuen Sie sich auch 2026 auf gepflegte Live-Musik, inspirierende Kunst und kulinarische Köstlichkeiten, die den Start ins Jahr besonders machen. Umgeben von Kunst in der Ausstellung zu Christo und Jeanne-Claude stoßen wir gemeinsam auf das neue Jahr an. Musikalische Begleitung gibt es vom Sunny Side Jazz Trio mit lässigem Swing und Interpretationen von Popklassikern und aktuellen Hits.

Kulinarisch umsorgt Sie in bewährter Weise das Team von Panorama Catering mit Köstlichkeiten und Schmankerl zum Wachwerden, Auftanken und Weiterfeiern. Auf ein Neues!

Das Museum ist von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Eintritt frei.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Nicola Alaimo



Michele Spotti

06.01.2026
DI 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

NEUJAHRSKONZERT

Würth Philharmoniker

Werke von Gioachino Rossini, Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi und anderen

Nicola Alaimo | Bariton
Michele Spotti | Dirigent

Auch in ihrer neunten Saison führen die Würth Philharmoniker die Tradition fort, alljährlich am 6. Januar ihr Neujahrskonzert zu geben. Freuen dürfen Sie sich auf ein kurzweiliges Programm, das sich vor allem einigen Highlights der italienischen Oper widmet. Ein besonderer Höhepunkt erklingt mit „Largo al factotum“, der berühmten Aufttrittsarie des Figaro aus Rossinis Oper „Il barbiere di Siviglia“.

Am Pult der Würth Philharmoniker steht bei diesem Konzert mit Michele Spotti einer der vielversprechendsten jungen Dirigenten Italiens. Als Chefdirigent der Opéra de Marseille ist er unter anderem ein gefragter Spezialist für das italienische Repertoire. Gesanglich brilliert der gefeierte Bariton Nicola Alaimo, der bereits zum zweiten Mal im Carmen Würth Forum auftreten wird. Mit seiner warmen, kraftvollen Stimme und seiner charismatischen Bühnenpräsenz ist er ein besonders gefragter Interpret der italienischen Oper.

Eintritt: € **80,-** **75,-** **65,-**

Tickets ab 11.11.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Prof. Dr. Roland Kaeblbrandt

22.01.2026**DO 19.00 UHR**KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
Künzelsau**VON DER SCHÖNHIT DER
DEUTSCHEN SPRACHE****Eine Wiederentdeckung****Vortrag von Prof. Dr. Roland Kaeblbrandt**

In seinem Buch „Deutsch – eine Liebeserklärung“ hatte Roland Kaeblbrandt das Vorurteil widerlegt, die deutsche Sprache sei schwer und umständlich. Nun folgt eine Fortsetzung, denn ein verbreitetes Vorurteil ließ ihm keine Ruhe: Das Deutsche sei nicht schön, es sei unmelodisch, ja geradezu hässlich. Dabei bietet das Deutsche in seinem Sprachbau feinste Instrumente zur Darstellung des Schönen. Es hat einen riesigen Schatz an großartigen Stilmitteln hervorgebracht. Kaeblbrandts neues Buch ist eine Schatztruhe voller Sprachschönheiten, leichtgängig erklärt und leserfreundlich aufbereitet. Er spürt sie auf in Wörtern, Sätzen, Versen, Liedern, Reden und in unseren Mundarten. Sogar zu schönem Humor ist das Deutsche fähig. Schönes Deutsch bewegt und berührt uns. Doch vieles davon scheint heute verblasst, vergessen, versunken. Es ist Zeit für eine Wiederentdeckung.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ab 22.11.2025
unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



François Leleux

24.01.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
 Reinhold Würth Saal | Künzelsau



STURM UND DRANG

Kunst
und
Musik

Würth Philharmoniker

Nicolas Bacri Sinfonie Nr. 4, op. 49 (Symphonie classique „Sturm und Drang“)

Joseph Haydn Konzert für Oboe und Orchester in C-Dur, Hob. VIIg:C1

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 3 in Es-Dur, op. 55 „Eroica“

François Leleux | Dirigent und Oboe

Mit Nicolas Bacris Symphonie classique „Sturm und Drang“ erklingt bei diesem Konzert das Werk eines zeitgenössischen Komponisten, mit dem dieser jedoch die Klangwelt der Klassik in Vollendung einfängt. Mit dem Oboenkonzert, dessen Urheberschaft zwar Haydn zugeschrieben wurde, was jedoch bis heute nicht vollständig geklärt ist, erklingt ein weiteres klassisches Werk, das vor allem durch Virtuosität und Esprit besticht. Den Höhepunkt bildet schließlich Beethovens monumentale „Eroica“, eine Sinfonie, die mit revolutionärer Kraft die Musikgeschichte beeinflusste.

Erleben Sie die Würth Philharmoniker an diesem Abend mit François Leleux, der als Dirigent und Solist gleichermaßen brillieren wird. Der französische Star-Oboist vereint technische Perfektion mit charismatischer Bühnenpräsenz und bringt die Werke mit leidenschaftlicher Intensität zum Strahlen.

Eintritt: € **60,-** **55,-** **45,-**

Tickets ab 27.11.2025, 11.00 Uhr
 unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Kotzmotz der Zauberer oder „Monarosedella“

07.02.2026
SA 11.00 UHR

KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE
 Künzelsau

KOTZMOTZ DER ZAUBERER ODER „MONAROSADELLA“

Ein heiterer Theaterzauber über Angst, Wut und eine besondere Freundschaft für alle ab 5 Jahren

Heilbronner Kinder- und Jugendtheater
 Radelrutsch e.V.

Wenn der Zauberer „Kotzmotz“ tobt und wütet, halten alle Tiere im Wald den Atem an und verstecken sich. Nur ein kleiner Hase lässt sich nicht beeindrucken und landet unversehens vor dem Haus des Zauberers. Eine Geschichte über Angst, Wut, Versöhnung, Vertrauen und Freundschaft, erzählt mit viel Humor und einer schier unerschöpflichen Lust an der Ausdruckskraft der Sprache.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
 Anmeldung ab 07.12.2025
 unter reservierung@kulturhaus-wuerth.de
 Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.



Muhterem Aras

09.02.2026**MO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**MUHTEREM ARAS****Treffpunkt Forum**

Muhterem Aras wird 1966 als Tochter kurdischer Aleviten in einem kleinen anatolischen Dorf geboren. Mit zwölf Jahren folgt die Familie dem Vater nach Deutschland, der schon einige Zeit zuvor in Stuttgart eine Stelle angenommen hatte. Alles ist neu und fremd für dieses „Gastarbeiterkind“ der ersten Generation. Doch sie lebt sich schnell ein, macht Abitur, studiert Wirtschaftswissenschaften und tritt 1992 der Partei Bündnis 90/Die Grünen bei.

2011 zieht sie, nach vielen Jahren in der Kommunalpolitik, erstmals in den baden-württembergischen Landtag ein. Bei den Wahlen 2016 kann sie mit mehr als 42 Prozent der Stimmen das beste Ergebnis einer Direktwahl erreichen, das je für eine Landtagskandidatur in Baden-Württemberg abgegeben wurde. Seit 2016 amtiert Muhterem Aras als Landtagspräsidentin und bekleidet somit als erste Frau, als erste Grüne und als erster Mensch mit Migrationshintergrund das zweithöchste Amt des Landes Baden-Württemberg. Bei Bernadette Schoog erzählt sie von ihrer Karriere, die vorbildhaft für eine gelungene Integration und politische Teilhabe steht.

Eintritt frei, begrenzte Platzzahl.
Anmeldung ausschließlich per Anmeldeformular
ab 15.12.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Anmeldeinfos siehe S. 228.

In unserem Podcast sprechen wir über relevante Themen der Zeit aus den Bereichen Gesellschaft, Kunst, Kultur, Wirtschaft und Politik.



„Wir kommen vom Theater. Wir können Wirkung.“

Detlef Altenbeck und Marek Reichert, Denkwerkstatt m.next

m.next Denkwerkstatt

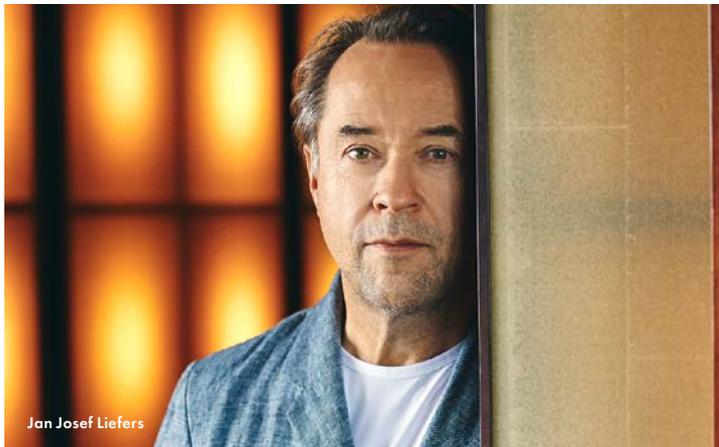
Wir spüren Trends und relevante Themen auf – mit der Neugier eines Trüffelschweins und dem Gespür für das Wesentliche. Ob Wirtschaft, Gesellschaft oder Kultur: Wir schaffen Raum für Resonanz, geben Denkanstöße, hinterfragen Bewährtes, provozieren Veränderungen und eröffnen neue Perspektiven. In Gesprächen und Workshops geben wir Impulse und beraten zu Themen wie New Work, Leadership, Arbeitsräume, Megatrends, Künstliche Intelligenz, Diversity, Storytelling und Inszenierung.



m.next by marbet
Marion & Bettina Würth
GmbH & Co. KG
Karl-Kurz-Straße 44
74523 Schwäbisch Hall
m-next.marbet.com



Anne-Sophie Mutter



Jan Josef Liefers



Claudio Vandelli

14.02.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



WÜRTH PHILHARMONIKER

VIRTUOSE POESIE

Würth Philharmoniker

Kunst
und
Musik

Camille Saint-Saëns Der Karneval der Tiere
Pjotr Iljitsch Tschaikowski Konzert für Violine und Orchester
in D-Dur, op. 35

Anne-Sophie Mutter | Violine
Jan Josef Liefers | Sprecher
Claudio Vandelli | Dirigent

Anne-Sophie Mutter, eine der größten Geigerinnen unserer Zeit, ist bereits zum dritten Mal auf der Bühne des Reinhold Würth Saals zu erleben. Ihr unverwechselbarer Ton und ihre meisterhafte Interpretation verleihen Tschaikowskis Violinkonzert, das zu den technisch anspruchsvollsten Werken der Literatur für Violine zählt, besondere Strahlkraft. Begleitet wird sie erstmals von den Würth Philharmonikern unter dem Dirigat von Claudio Vandelli.

Mit ihrer außerordentlichen Spielfreude und zusammen mit dem bekannten Schauspieler Jan Josef Liefers als Sprecher bringt das Orchester darüber hinaus Camille Saint-Saëns' „Karneval der Tiere“ zum Erstrahlen – ein humorvolles, klanglich schillerndes Werk, das mit charmanten Charakterstücken, farbenreicher Klangmalerei und spielerischem Witz die Tierwelt musikalisch zum Leben erweckt.

Eintritt: € **60,-** **55,-** **45,-**

Tickets ab 17.12.2025, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



Abo



15.02.2026 | SO 17.00 UHR

**FESTSPIELHAUS
BADEN-BADEN**

Jan Josef Liefers | Sprecher
Claudio Vandelli | Dirigent

Camille Saint-Saëns Der Karneval der Tiere
Sergej Prokofjew Peter und der Wolf, op. 67

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.festspielhaus.de



Javier Perianes

19.02.2026
DO 19.00 UHR

MUSEUM WÜRTH
 Alma Würth Saal | Künzelsau

KLAVIERABEND

Werke von Domenico Scarlatti, Manuel de Falla,
 Frédéric Chopin und Isaac Albéniz

Javier Perianes | Klavier

Erleben Sie die Klänge von Scarlattis barocken Sonaten voll tänzerischer Leichtigkeit und virtuoser Raffinesse in der intimen Atmosphäre des Alma Würth Saals! Schwelgen Sie in den Werken Chopins, die das Klavier mal lyrisch und verträumt, mal voll dramatischer Intensität zeigen. Und lassen Sie den Klang der spanischen Seele mit den feurigen Rhythmen von Falla und den impressionistischen Klangbildern von Albéniz, die das Licht und die Weite Spaniens einfangen, auf sich wirken.

Mit Javier Perianes präsentiert sich ein Pianist von außergewöhnlicher Ausdruckskraft auf der Bühne des Alma Würth Saals. Seine tiefgründige Musikalität und sein Gespür für Klangfarben machen ihn zu einem der gefragtesten Interpreten seines Fachs. Weltweit gefeiert, verbindet er technisches Können mit poetischer Tiefe.

Eintritt: € 25,-
 Tickets ab 18.12.2025, 11.00 Uhr
 unter www.KunstKultur.wuerth.com
 Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Ksenia Dubrovskaya

26.02.2026**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**LIEBEN SIE MOZART?****Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Wolfgang Amadeus Mozart**Quartett für Flöte, Violine, Viola und Violoncello in D-Dur,
KV 285Divertimento für Violine, Viola und Violoncello in Es-Dur,
KV 563**Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste**

Wolfgang Amadeus Mozart verbrachte den Winter 1777/1778 in Mannheim und lernte dort Ferdinand Dejean kennen, einen wohlhabenden Arzt und Amateurmusiker an der Flöte. Dieser beauftragte Mozart mit einigen kleinen Kompositionen, doch er vollendete in dieser Zeit nur das Flötenquartett in D-Dur, KV 285. Mozart experimentierte mit dem damaligen „Mannheimer Geschmack“ dieser Gattung und nutzte alle Vorteile der barocken Querflöte. Knapp zehn Jahre später entstand mit dem Divertimento, KV 563, Mozarts einziges Streichtrio und zugleich sein längstes Kammermusikwerk. Die drei Streichinstrumente musizieren in einem ausgewogenen Verhältnis und das Werk enthält zwei der schönsten und anspruchsvollsten Partien für Bratsche und Cello der Kammermusik. Mozart selbst spielte in seinen späten Jahren bei Aufführungen meist auf der Bratsche.

Eintritt: € **35,-** **30,-** **20,-**Tickets ab 19.12.2025, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





03.03.2026

DI 9.00 UND 11.30 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

KINDERKONZERT FÜR KINDER- GARTEN UND GRUNDSCHULE

Philharmonie Salzburg

Antonín Dvořák

Sinfonie Nr. 9 in e-Moll, op. 95 „Aus der neuen Welt“

Katharina Gudmundsson | Schauspiel und Gesang

Torsten Hermentin | Schauspiel

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

Antonín Dvořáks 9. Sinfonie zählt zu den absoluten Höhepunkten der musikalischen Romantik. Im heutigen Kinderkonzert wird die Geschichte von Marie erzählt, die mit ihren Eltern nach New York auswandert. Etwas verloren in der großen Stadt, lernt sie zufällig den Taxifahrer Tony kennen, der sie über einige Umwege und der New Yorker Rushhour zum Trotz schließlich heil zur Freiheitsstatue führt – dem Symbol der „neuen Welt“, wie man damals sagte. In diesem Kinderkonzert könnt ihr Dvořáks weltberühmten Klängen lauschen und vom Aufbruch in neue Welten träumen. Heimreise garantiert! Mitmachen ist wie immer ausdrücklich erlaubt.

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen folgender Altersstufen:

9.00–10.00 Uhr: ca. 3–7 Jahre

11.30–12.30 Uhr: ca. 6–11 Jahre

Eintritt: € 5,- pro Person

Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich,

ab sofort per Anmeldeformular

unter www.KunstKultur.wuerth.com



Elisabeth Fuchs

**03.03.2026****DI 14.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**SCHÜLERKONZERT FÜR
WEITERFÜHRENDE SCHULEN****Philharmonie Salzburg****Antonín Dvořák**

Sinfonie Nr. 9 in e-Moll, op. 95 „Aus der neuen Welt“

Katharina Gudmundsson | Schauspiel und Gesang**Torsten Hermentin** | Schauspiel**Elisabeth Fuchs** | Dirigentin

Antonín Dvořák fuhr mit seiner Familie Ende September 1892 mit dem Dampfschiff über den Atlantik. Vor New York begrüßte sie bereits die wenige Jahre zuvor eingeweihte Freiheitsstatue. Er ging nach Amerika, um dort an einer Musikhochschule als Direktor zu arbeiten und sollte mit einer Art Nationalmusik für die Amerikaner eine musikalische Identität schaffen. Er beschäftigte sich deshalb mit dem Liedgut der indigenen Völker Amerikas. Viele Elemente seiner 9. Sinfonie, der er den Beinamen „Aus der neuen Welt“ gab, wurden durch Folklore-Melodien und einheimische Erzählungen beeinflusst. Diese Entstehungsgeschichte spiegelt sich auch im heutigen Konzert wider, in dem es um Marie und Tony geht, die New York entdecken und von der Musik Dvořáks begleitet werden.

Das Konzert richtet sich an Gruppen und Schulklassen der Altersstufe 12–18 Jahre.

Eintritt: € 5,- pro Person

Anmeldung nur als Gruppe oder Klasse möglich,

ab sofort per Anmeldeformular

unter www.KunstKultur.wuerth.com



Hideyo Harada, Corinna Harfouch, Peter Lohmeyer

05.03.2026**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**„DIE MUSIK WILL GAR NICHT
RUTSCHEN OHNE DICH“****Fanny Hensel und Felix Mendelssohn Bartholdy
in Wort und Musik****Corinna Harfouch** | Rezitation**Peter Lohmeyer** | Rezitation**Hideyo Harada** | Klavier

Sie war ein Energiebündel: Zwar klein von Statur, aber die großen dunklen Augen sprühten vor Geist und Witz. Ihr Temperament und ihre Leidenschaft lassen sich aus jeder Note ihrer Musik heraushören. Fanny Hensel, geborene Mendelssohn, war eine Ausnahmeerscheinung des 19. Jahrhunderts und zugleich durch und durch Frau ihrer Zeit. Als ältere Schwester des hochbegabten Felix Mendelssohn Bartholdy wurde ihr zwar in ihrem großbürgerlichen Elternhaus fast die gleiche hervorragende Ausbildung zuteil, die auch ihr vier Jahre jüngerer Bruder genoss, doch hatte die Gleichbehandlung Grenzen.

In ihrem Programm lassen Corinna Harfouch, Peter Lohmeyer und Hideyo Harada das spannungsreiche Bild eines Musikerinnenlebens entstehen. Anhand einer einfühlsamen Auswahl von Briefen, Tagebucheinträgen und Zeitzeugenberichten im Wechsel mit Klavierwerken der Mendelssohn-Geschwister bekommt Fannys außergewöhnliches Dasein im Spiegel der Karriere ihres erfolgreichen Bruders einen besonderen Wert.

Eintritt: € **35,-** **30,-** **20,-**

Tickets ab 14.01.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Hélène Grimaud



Maurice Cohn

14.03.2026
SA 17.00 UHR



CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

UNSTERBLICHE KLÄNGE

Kunst
und
Musik

Würth Philharmoniker

Samuel Coleridge-Taylor Solemn Prelude, op. 40
George Gershwin Konzert für Klavier und Orchester in F-Dur
Antonín Dvořák Sinfonie Nr. 6 in D-Dur, op. 60

Hélène Grimaud | Klavier
Maurice Cohn | Dirigent

Nach seiner Uraufführung 1899 durch den Komponisten Samuel Coleridge-Taylor selbst galt das „Solemn Prelude“ lange Zeit als verschollen. Erst mehr als hundert Jahre später wurde das Werk im Jahr 2021 wiederentdeckt und erfreut sich seither großer Beliebtheit.

Mit seinem Klavierkonzert in F-Dur gelang dem US-amerikanischen Komponisten George Gershwin 1925, nur ein Jahr nach der „Rhapsody in Blue“, ein weiterer Meilenstein seiner musikalischen Laufbahn. Auch heute ist das Werk aus den Konzertsälen nicht mehr wegzudenken. Einen ebenso festen Bestandteil des klassischen Repertoires bildet Antonín Dvořáks 6. Sinfonie, die insbesondere von böhmischen und tschechischen Einflüssen geprägt wurde.

Durch diesen Abend der unsterblichen Klänge führt am Dirigentenpult der US-amerikanische Dirigent Maurice Cohn. Am Klavier erleben Sie mit der französischen Pianistin Hélène Grimaud eine außergewöhnliche Musikerin, die für ihr leidenschaftliches und intuitives Spiel bekannt ist.

Eintritt: € **60,-** **55,-** **45,-**



Tickets ab 15.01.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



Sebastian Lehmann

19.03.2026**DO 19.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH

Alma Würth Saal | Künzelsau

SEBASTIAN LEHMANN**Lesung und Comedy**

Sebastian Lehmann ist in Freiburg geboren und lebt in Berlin. Auf SWR3 und RBB radioeins laufen seine Radiokolumnen „Elterntelefonate“ und „Lehmans Leben“. Er hat zahlreiche Bücher geschrieben, zuletzt ist sein autobiografischer Elternratgeber „Ich hab’s dir doch gleich gesagt, Sebastian“ erschienen.

„Selten war ‚einfach nur Lesen‘ so klug, unterhaltend und zwerchfellerschütternd ... Lehmanns sonore Stimme, die durch seine Radiokolumnen bekannt wurde, hat inzwischen Kultstatus“, so heißt es in der Jurybegründung des Baden-Württembergischen Kleinkunstpreises.

Sebastian Lehmann ist Teil der Lesebühne „Fuchs & Söhne“ in Berlin, der PotShow in Potsdam und der größten Lesebühne Deutschlands, der Lesedüne, die auch als „Bühne 36“ im rbb Fernsehen und auf Netflix lief. Zudem moderiert er den Kreuzberg Slam.

Eintritt: € 25,-

Tickets ab 22.01.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



Alena Baeva



Riccardo Minasi



Ensemble Resonanz

24.03.2026
DI 19.00 UHR

ensemble
resonanz

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

STRAHLENDE KLANGKUNST

Ensemble Resonanz

Maurice Ravel Le tombeau de Couperin. Suite für Orchester
Max Bruch Konzert für Violine und Orchester Nr. 1
in g-Moll, op. 26
Wolfgang Amadeus Mozart Sinfonie Nr. 35 in D-Dur,
KV 385 „Haffner-Sinfonie“

Alena Baeva | Violine
Riccardo Minasi | Dirigent

Während Maurice Ravels „Le tombeau de Couperin“ barocke Tanzformen mit impressionistischer Leichtigkeit und feinsinniger Harmonik verbindet, entführt Sie Max Bruchs Violinkonzert in die Welt der Romantik. Als eines der romantischen Meisterwerke par excellence zeichnet sich das Werk vor allem durch seine Fülle an Emotionen sowie seine besondere lyrische Weite aus. Mit Mozarts „Haffner-Sinfonie“ entfaltet sich schließlich pure Lebensfreude: strahlend, energiegeladen und voller musikalischer Raffinesse.

Das international gefeierte Ensemble Resonanz stellt zum wiederholten Male seine kammermusikalische Präzision und Spielfreude im Reinhold Würth Saal unter Beweis. Durch das Konzert mit seinem facettenreichen Programm führt Riccardo Minasi mit stilistischer Eleganz am Dirigentenpult, während die herausragende Geigerin Alena Baeva Bruchs Violinkonzert mit leidenschaftlicher Intensität zum Leuchten bringt.

Eintritt: € **55,-** **50,-** **40,-**



Tickets ab 27.01.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



Hans Strüb
Die Kreuzigung Christi (Detail)
Sammlung Würth, Inv. 6536



Ensemble der Würth Philharmoniker

29.03.2026
SO 15.00 UHR

MUSEUM WÜRTH
Alma Würth Saal | Künzelsau



PASSIONSMUSIK

Ensemble der Würth Philharmoniker

Joseph Haydn

Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze,
Hob. XX:1b

Joseph Haydns „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ sind ein Werk von außergewöhnlicher spiritueller Tiefe. 1786 ursprünglich als Orchesterkomposition entstanden, vertonte Haydn die Passionsmusik ebenfalls für eine Streichquartett-Besetzung. In sieben langsamen Sätzen entfaltet sich eine ergreifende Musik, geprägt von Leiden, Hoffnung und Erlösung.

Ein Streichquartett der Würth Philharmoniker bringt dieses Meisterwerk thematisch passend am Palmsonntag auf der Bühne des Alma Würth Saals zur Aufführung. Freuen Sie sich auf dieses außergewöhnliche Format, bei dem Sie die Würth Philharmoniker einmal ganz nah in einer besonders intimen Stimmung erleben können.

Eintritt: € 25,-

Tickets ab 03.02.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Kristine Opolais



Claudio Vandelli

04.04.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



WÜRTH PHILHARMONIKER

Kunst
und
Musik

EIN ABEND MIT RICHARD STRAUSS

Würth Philharmoniker

Richard Strauss

Einleitung zu „Capriccio“, op. 85
Vier letzte Lieder für Sopran und Orchester
Aus Italien. Sinfonische Fantasie, op. 16

Kristine Opolais | Sopran
Claudio Vandelli | Dirigent

Mit kammermusikalischer Feinheit und klanglicher Eleganz eröffnen die Würth Philharmoniker den Abend mit Richard Strauss. Freuen Sie sich auf die Einleitung zu „Capriccio“, einem Konversationsstück für Musik und laut Strauss selbst „die letzte Oper“. Es folgen die „Vier letzten Lieder“, 1948 komponiert, in denen Strauss Texte von Hesse und Eichendorff in eine ergreifende musikalische Abschiedsgeste fasst. Den Abschluss des fulminanten Abends bildet die sinfonische Fantasie „Aus Italien“, sein erstes großes Orchesterwerk, in dem er 1886 klangvolle Impressionen seiner Italienreise einfängt.

Mit Kristine Opolais steht eine der führenden Sopranistinnen unserer Zeit auf der Bühne des Reinhold Würth Saals, wo sie das Publikum mit ihrer warmen und ausdrucksvollen Stimme verzaubern wird. Am Dirigentenpult führt Claudio Vandelli, Chefdirigent der Würth Philharmoniker, durch diesen eindrucksvollen Abend.

Eintritt: € **60,- 55,- 45,-**

Tickets ab 05.02.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Lida und Martin Panteleev

16.04.2026**DO 19.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH
Alma Würth Saal | Künzelsau

SUITE POPULAIRE

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Maurice Ravel, Béla Bartók und anderen

Martin Panteleev | Violine
Lida Panteleev | Klavier

Das Künstler-Ehepaar Lida und Martin Panteleev hat sich der klassischen Musik auf höchstem Niveau verschrieben. Ihre musikalische Darbietung beeindruckt durch technische Virtuosität und ein stark ausgeprägtes künstlerisches Talent. Das Repertoire der beiden ist umfangreich und vielseitig.

Aus ihrem Album „Suite Populaire“ spielen sie heute eine Auswahl von Stücken, die das Publikum besonders begeistert aufgenommen hat. Das eingespielte Programm ist dabei mehr als nur eine Zusammenstellung klassischer Werke; es ist eine meisterhafte Symbiose aus Emotionen, fließenden Klangfarben und virtuoser Musikalität, bei der Violine und Klavier zu einer untrennbaren Einheit verschmelzen. Ein besonderes Highlight ihrer künstlerischen Arbeit ist die Eigenkomposition „Blauer Planet“ von Martin Panteleev.

Eintritt: € 25,-

Tickets ab 17.02.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Jakob Schwerdtfeger

24.04.2026**FR 19.00 UHR**

MUSEUM WÜRTH
Alma Würth Saal | Künzelsau

JAKOB SCHWERDTFEGER**Meisterwerk**

Kunst berührt unser Leben viel mehr, als wir denken. Die Aldi-Tüte, das Renault-Logo, Louis-Vuitton-Taschen – alles von Künstlern entworfen. Kunst ist politisch, provokant, packend und vor allem macht sie richtig Spaß. Jakob Schwerdtfeger zeigt alle Facetten und jongliert geschickt mit der Geschichte der Kunst von der Höhlenmalerei bis zum Graffiti. Er macht die Bühne zu seiner Leinwand: Comedy wie gemalt.

Tiefes Staunen. Aufgerissene Augen. Offene Münder. Das ist die klassische Reaktion auf die Sixtinische Kapelle und Jakob Schwerdtfegers neues Bühnenprogramm „Meisterwerk“. Als Comedian und Kunsthistoriker vereint er Humor und Kunstwissen, Mona Lisas Lächeln wird zum Lachkrampf und Edvard Munchs berühmtes Bild zum Freudenschrei. Jakob Schwerdtfeger rückt die Kunstszene in ein völlig neues Licht und bewegt sich so spielerisch durch die Kunstgeschichte, als wäre sie seine Hüpfburg.

Eintritt: € 25,-
Tickets ab 24.02.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.



26.04.2026
SO 15.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



FAMILIENKONZERT DON QUIXOTE

Würth Philharmoniker

Ludwig Minkus Don Quixote

Lisa Moon | Kitri (Tanz)

Nick Clapuci | Basilio und Don Quixote (Tanz)

Elisabeth Fuchs | Dirigentin

„Don Quixote“ gilt als der berühmteste spanische Roman und wurde vor über 400 Jahren von Miguel de Cervantes geschrieben. Als junger Mann lernte der Balletttänzer und Choreograf Marius Petipa in Spanien den Stoff kennen und entwickelte in Zusammenarbeit mit dem Komponisten Ludwig Minkus daraus ein großes Ballett: In den Träumen des spanischen Ritters Don Quixote spielen sich dramatische Szenen ab. Die Liebe zwischen der schönen Wirtstochter Kitri und dem jungen Barbier Basilio steht unter keinem guten Stern: Kitris Vater ist gegen eine Verbindung der beiden und möchte seine Tochter an den reichen Gamache verheiraten. Das Liebespaar tanzt sich um Kopf und Kragen, bevor die Geschichte hoffentlich ein glückliches Ende findet. Die Würth Philharmoniker bringen mit Elisabeth Fuchs diese musikalische Erzählung mit Tanz und Spaß auf die Bühne und das Publikum darf mitmachen und mitklatschen!

Eintritt: € 25,- 20,- 15,- Kinder* 12,- 10,-

Tickets ab 26.02.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.

* Wir weisen darauf hin, dass die Plätze auf der Empore für Kinder aufgrund der eingeschränkten Sicht schlecht geeignet sind. Kinder bis einschließlich 6 Jahre können auf den Schoß genommen werden und benötigen dann kein eigenes Ticket.



29.04.2026

MI 19.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

ARND ZEIGLER

Immer Glück ist Können

Wer die Fernsehshow „Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs“ kennt, der weiß, was man von der Liveshow erwarten kann: eine Komposition von und für den Fußball. Erklärtes Ziel bleibt es, der Faszination Fußball auf den Grund zu gehen. Gar nicht so einfach, denn die Kommerzialisierung wird immer größer, das Regelwerk immer undurchsichtiger und am Ende gewinnen die Bayern. Doch mit dem Fußball ist es wie mit Darth Vader: Es steckt noch viel Gutes in ihm. Wer könnte das besser vermitteln als Deutschlands „fairster Profi“ Arnd Zeigler? Er nimmt das Publikum mit auf eine aufregende Reise durch seine Fußballwelt, mit allen Höhen und Tiefen und immer mit viel Humor und dem ironischen Augenzwinkern, das schon seit über 15 Jahren in TV, Radio und auf der Bühne typisch ist für ihn.

Arnd Zeigler, geboren 1965, ist Moderator und zeigt in seiner WDR-Sendung jede Woche den alltäglichen Wahnsinn rund um den Fußball. Eine gleichnamige Hörfunk-Serie läuft auf mehreren ARD-Radiosendern. Außerdem ist er Stadionsprecher beim SV Werder Bremen. 2011 wurde Arnd Zeigler zum „Sportjournalisten des Jahres“ gewählt.

Eintritt: € **35,-** **30,-**

Tickets ab 02.03.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com
Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.

Arnd Zeigler



Bruce Liu



David Afkham



Luzerner Sinfonieorchester

02.05.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau

LUZERNER
SINFONIEORCHESTER
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN

Kunst
und
Musik

SINFONISCHE INTENSITÄT

Luzerner Sinfonieorchester

Ludwig van Beethoven Konzert für Klavier und Orchester
Nr. 3 in c-Moll, op. 37

Johannes Brahms Sinfonie Nr. 1 in c-Moll, op. 68

Bruce Liu | Klavier

David Afkham | Dirigent

Als wahrer Meilenstein in der Geschichte der Klavierkonzerte gilt Beethovens 3. Klavierkonzert, das Merkmale in sich vereint, die für die Romantik als wegweisend galten. Mit seinen harmonischen Spannungen und der expressiven Dramatik hatte das Konzert unter anderem großen Einfluss auf Komponisten wie Chopin und Brahms. Vor allem Brahms rang lange Zeit mit dem Erbe Beethovens. Mit seiner 1. Sinfonie schuf er jedoch ein Werk mit gewaltigem und düsterem Beginn sowie einem triumphalen Finale, das seine Zeitgenossen letztlich zu einer würdigen „Zehnten Sinfonie“ Beethovens erklärten.

Mit dem Luzerner Sinfonieorchester steht ein Ensemble von großer klanglicher Finesse auf der Bühne. David Afkham leitet das Konzert mit interpretatorischer Tiefe, während Pianist Bruce Liu, Gewinner des Chopin-Wettbewerbs, mit brillanter Technik und poetischer Gestaltungskraft Beethovens Konzert zum Leben erwecken wird. Ein Abend voller Intensität und sinfonischer Größe!

Eintritt: € **60,- 55,- 45,-**

Tickets ab 04.03.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Gautier Capuçon



Kirill Petrenko



Berliner Philharmoniker

04.05.2026**MO 19.00 UHR**

CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Künzelsau

BERLINER PHILHARMONIKER

Igor Strawinsky Pulcinella Suite

Pjotr Iljitsch Tschaikowski Rokoko-Variationen für
Violoncello und Orchester, op. 33

Ludwig van Beethoven Sinfonie Nr. 2 in D-Dur, op. 36

Gautier Capuçon | Violoncello**Kirill Petrenko** | Dirigent

Erleben Sie einen Abend voll Eleganz, Spielfreude und orchestraler Brillanz! So verbinden sich in Strawinskys „Pulcinella Suite“ barocke Anmut mit modernem Witz und rhythmischer Raffinesse, während die Rokoko-Variationen von Tschaikowski mit virtuoser Leichtigkeit und lyrischem Ausdruck dem Geist Mozarts huldigen. Beethovens zweite Sinfonie schließlich sprüht vor Energie und überschäumender Lebenskraft – ein Werk, das bereits die Klangwelt der Romantik erahnen lässt.

Bereits zum zweiten Mal gastieren die Berliner Philharmoniker – eines der führenden Orchester der Welt – gemeinsam mit ihrem Chefdirigenten Kirill Petrenko im Carmen Würth Forum und begeistern mit musikalischer Exzellenz und einzigartigem Klang das Publikum. Als Solist des Abends brilliert Gautier Capuçon, dessen Cello-Spiel insbesondere durch Virtuosität und berührende Tiefe besticht. Gemeinsam erschaffen sie ein Konzerterlebnis voller Intensität und Klangschönheit.

Eintritt: € **130,- 120,- 110,-**

Tickets ab 10.03.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Ksenia Dubrovskaya

07.05.2026**DO 19.00 UHR**CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau**LIEBEN SIE MOZART?****Mit Ksenia Dubrovskaya und Gästen****Wolfgang Amadeus Mozart**

Sonate für Klavier und Violine in C-Dur, KV 296

Trio für Klavier, Violine und Violoncello in B-Dur, KV 502

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello in Es-Dur,
KV 493**Ksenia Dubrovskaya | Violine
und weitere Gäste**

Alle drei Werke des heutigen Abends zeigen, dass Wolfgang Amadeus Mozart das Klavier nicht als Hauptinstrument in seiner Kammermusik ansah, sondern die Streicherstimmen gleichberechtigt komponierte im Gegensatz zum Verständnis seiner Zeit. Die Sonate in C-Dur, KV 296 schrieb er für seine Mannheimer Schülerin Therese Pierron, die er auf der Violine selbst begleitete. Viele musikalische Themen der Sonate entsprechen dem damaligen brillanten wie affektierten Mannheimer Stil. Erst viel später, nach der Uraufführung der „Hochzeit des Figaro“, entstanden die anderen beiden heutigen Werke in derselben Schaffensphase in Wien. Das Klaviertrio in B-Dur, KV 502 weist bereits einige Themen der „Prager Sinfonie“ auf und war hauptsächlich für geselliges Musizieren in Mozarts Freundeskreis bestimmt. Das Klavierquartett in Es-Dur, KV 493 hingegen erschien den Zeitgenossen als zu schwierig und als Musik für Kenner aufgrund der anspruchsvollen Streicherstimmen.

Eintritt: € **35,-** **30,-** **20,-**

Tickets ab 12.03.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





09.05.2026 | SA 19.00 UHR
FORUM AM SCHLOSSPARK
LUDWIGSBURG

10.05.2026 | SO 19.00 UHR
LIEDERHALLE STUTTART

Catalina Bertucci | Sopran
Magdalena Hinz | Alt
Julian Habermann | Tenor
Krešimir Stražanac | Bass
Gaechinger Cantorey –
Chor der Internationalen Bachakademie Stuttgart
Hans-Christoph Rademann | Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy
Mitten wir im Leben sind, op. 23 Nr. 3
Emilie Mayer Sinfonie Nr. 7 in f-Moll
Fanny Hensel Ouvertüre in C-Dur
Oratorium nach Bildern der Bibel: Cantate. Nach dem
Aufhören der Cholera in Berlin

Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter
www.wuerth-philharmoniker.de und
www.bachakademie.de



Christoph und Julian Prégardien



Kent Nagano

16.05.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

LIEDKUNST UND SINFONIK

Würth Philharmoniker

Franz Schubert

Lieder in Bearbeitungen für Singstimme und Orchester
sowie Ausschnitte aus Bühnenwerken
Sinfonie Nr. 8 in C-Dur, D 944 „Die Große“

Christoph Prégardien | Tenor

Julian Prégardien | Tenor

Kent Nagano | Dirigent

Dieses Konzert widmet sich Franz Schubert in all seinen Facetten – von intimen Liedbearbeitungen bis hin zur sinfonischen Weite. In kunstvollen Arrangements von Strauss, Reger, Webern und Berlioz entfalten seine Lieder eine neue klangliche Dimension und lassen die feine Balance zwischen Text und Musik noch eindringlicher wirken. Orchesterwerke wie das berühmte Entr'acte aus „Rosamunde“ oder die „Die Große Sinfonie“ Nr. 8 zeigen die ganze emotionale Tiefe und sinfonische Strahlkraft, die sein Schaffen bis heute unvergänglich machen. Christoph und Julian Prégardien sind bereits zum zweiten Mal gemeinsam in Künzelsau zu erleben. Mit ihrer ausdrucksstarken und nuancierten Interpretation verleihen sie Schuberts Liedkunst eine ganz besondere Strahlkraft, mit der sie ihr Publikum in den Bann ziehen. Am Pult der Würth Philharmoniker steht der Stardirigent Kent Nagano, dessen klare, feinsinnige Interpretation das Werk Schuberts in all seiner Poesie aufleuchten lässt.

Eintritt: € **60,-** **55,-** **45,-**

Tickets ab 19.03.2026, 11.00 Uhr

unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





Veronika Eberle



Sir Bryn Terfel



Martin Panteleev

07.06.2026
SO 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Reinhold Würth Saal | Künzelsau



Kunst
und
Musik

HARMONIE UND LEIDENSCHAFT

Würth Philharmoniker

Wolfgang Amadeus Mozart Konzert für Violine und
Orchester Nr. 5 in A-Dur, KV 219

Joaquín Rodrigo Concierto de Aranjuez für Singstimme,
Violine und Orchester

Ausschnitte aus Bühnenwerken von Wolfgang Amadeus
Mozart bis Richard Wagner

Veronika Eberle | Violine

Sir Bryn Terfel | Bassbariton

Martin Panteleev | Dirigent

Spielerische Eleganz und virtuose Brillanz verbinden sich in Mozarts Violinkonzert Nr. 5, dessen Finale mit lebhaften, orientalischem anmutenden Rhythmen überrascht, weshalb das Werk auch den Beinamen „Türkisches“ trägt. Joaquín Rodrigos „Concierto de Aranjuez“ vereint Violine, Stimme und das Orchester gekonnt für ein besonderes Highlight des Abends. Weitere Ausschnitte aus Oper und Musical entführen das Publikum in dramatische Szenen und ergreifende Musik. Mit Veronika Eberle, Bryn Terfel und Martin Panteleev stehen drei musikalische Größen auf der Bühne, die dem Publikum im Carmen Würth Forum bestens vertraut sind. So begeistert Eberle erneut mit brillanten Geigenklängen, Terfel mit seiner ausdrucksstarken Bühnenpräsenz und Panteleev führt das Orchester wie gewohnt mit seiner nuancierten Gestaltungskraft.

Eintritt: € **60,- 55,- 45,-**

Tickets ab 14.04.2026, 11.00 Uhr
unter www.KunstKultur.wuerth.com

Weitere Vorverkaufsstellen siehe S.231.





SUDHAUS

an der Kunsthalle Würth

Das **SUDHAUS** an der Kunsthalle Würth liegt direkt gegenüber der Kunsthalle Würth und bietet neben einem gemütlichen Restaurant auch verschiedene Tagungs- und Veranstaltungsräume für Busgruppen, Familienfeiern und Firmenevents an. In der Sommerzeit öffnet bei schönem Wetter die Dachterrasse mit einem einzigartigen Ausblick über die Altstadt von Schwäbisch Hall.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SUDHAUS an der Kunsthalle Würth
Lange Straße 35/1 . 74523 Schwäbisch Hall
Tel. 0791 - 9467270
info@sudhaus-sha.de . www.sudhaus-sha.de

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 9 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 9 - 18 Uhr



Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe

GOLF, WELLNESS UND SPA

KUNST, KULTUR, KULINARIK ERLEBEN



Auf Kunstliebhaber wartet im 5 Sterne Superior Hideaway Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe eine wahre Entdeckungstour.

Ausgesuchte Werke der Sammlung Würth begleiten Sie auf Schritt und Tritt in unserem Haus.



- 44.000 qm Parklandschaft
- 4.400 qm Spa- und Wellnesswelt
- 5 Restaurants inklusive Bar
- 2* Gourmet-Restaurant *Le Cerf*
- 27 Loch Golfplatz
- 5 Tagungsräume
- 61 Zimmer



Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe
Kärcherstraße 11 | 74639 Zweiflingen-Friedrichsruhe
Tel: +49 7941 6087 0

E-Mail: hotel@schlosshotel-friedrichsruhe.de
www.schlosshotel-friedrichsruhe.de



Verschenken Sie
KULTUR BEI WÜRTH!

Ob Geburtstag,
Jubiläum, Weihnachten
oder einfach so – mit
einem **Gutschein** liegen
Sie immer richtig!

Auf unserer Website
KunstKultur.wuerth.com
können Sie **Gutscheine**
von 5,- bis 500,- €
erwerben.

PANORAMAHOTEL
WALDENBURG

tagen.
feiern.
genießen.

MIT AUSBLICK

MEHR ALS „NUR“ EIN HOTEL:

- ✓ Eventlocation mit Ausblick
- ✓ 120 Zimmer und Suiten mit Wohlfühlfaktor
- ✓ Restaurant und Bar mit Panoramablick



Panoramahotel Waldenburg

Hauptstraße 86 · 74638 Waldenburg
T +49 (0) 79 42-91 00 0 F +49 (0) 79 42-91 00 888
E info@panoramahotel-waldenburg.de

VORSCHAU

20.06.2026
SA 17.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Großer Saal | Künzelsau



SOMMERKONZERT
Würth Philharmoniker



26.06.2026 | FR 18.00 UHR
27.06.2026 | SA 18.00 UHR

CARMEN WÜRTH FORUM
Open-Air-Gelände | Künzelsau

25. WÜRTH OPEN AIR





KUL TUR BEI WÜRTH

SERVICE

DIE WÜRTH-GRUPPE | KUNST UND KULTUR
UNSERE VERANSTALTUNGSORTE
TICKETS
KALENDER

DIE WÜRTH-GRUPPE

Die Würth-Gruppe ist Weltmarktführer in der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Montage- und Befestigungsmaterial. Den Grundstein legt 1945 Adolf Würth: Er gründet in Künzelsau die Adolf Würth GmbH & Co. KG, das Mutterunternehmen des Würth-Konzerns. 1954, nach dem frühen Tod des Vaters, übernimmt Reinhold Würth im Alter von 19 Jahren das Familienunternehmen. Die internationale Ausrichtung beginnt 1962 mit der ersten Auslandsgesellschaft in den Niederlanden. Mit über 88.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Unternehmensgruppe heute weltweit in 80 Ländern und mehr als 400 Gesellschaften aktiv.

Die Würth-Gruppe gliedert sich in zwei Geschäftsbereiche, die Würth-Linie und die Allied Companies: Im Mittelpunkt der Würth-Linie steht die Herstellung von Montage- und Befestigungsmaterial für Kunden aus Handwerk und Industrie. Weitere Handels- und Produktionsunternehmen, die Allied Companies, sind in angrenzenden Geschäftsfeldern aktiv, unter anderem im Elektrogroßhandel, in den Bereichen Elektronik sowie Finanzdienstleistungen. Kundennähe, Service und Qualität auf höchster Ebene zeichnen die Leistungen der Würth-Gruppe aus.

KUNST UND KULTUR BEI WÜRTH

Das inspirierende Miteinander von Geschäftsalltag, Kunst und Kultur gehört untrennbar zur Würth-Gruppe.

Die Sammlung Würth

Mehr als 20.000 Werke vom Mittelalter bis zu moderner und zeitgenössischer Kunst umfasst die Sammlung Würth – vor allem Malerei und Skulptur. Der Unternehmer Reinhold Würth hat die Sammlung im Laufe von bald 60 Jahren parallel zu seiner erfolgreichen Unternehmertätigkeit aufgebaut. Bei freiem Eintritt werden die Kunstwerke in den 15 Museen und Kunstkabinetten der Würth-Gruppe der Öffentlichkeit gezeigt.

Die Museen Würth

Die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall – einst von Henning Larsens Tegnesteue A/S geplant – ist seit 2001 ein Ort großer Wechselausstellungen und wird bis 2026 erweitert. Wenige Gehminuten entfernt präsentiert die Johanniterkirche seit 2008 die Alten Meister in der Sammlung Würth. Bereits 1991 wurde das Museum Würth für moderne und zeitgenössische Kunst vom Architekturbüro Müller-Djordjevic in das Verwaltungsgebäude der Würth-Gruppe in Künzelsau integriert. Sein stolzes Gegenüber ist das Museum Würth 2 im von David Chipperfield Architects geplanten Carmen Würth Forum, das seit 2020 die Schlüsselwerke der Moderne und Gegenwart der Sammlung beherbergt. Ausstellungen in einem familiären Rahmen bietet die Hirschwirtscheuer in der Künzelsauer Altstadt. Zusätzlich zu diesen fünf Museen Würth in Deutschland haben seit 1999 nach und nach zehn Kunstkabinette in den Landesgesellschaften der Würth-Gruppe eröffnet: in Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Spanien und der Schweiz (Arlesheim, Chur und Rorschach).

Die Würth Philharmoniker

Die Würth Philharmoniker sind seit ihrer Gründung 2017 ein weiterer Meilenstein des kulturellen Engagements der Unternehmensgruppe Würth und der Klangkörper der Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH. Als Orchestra in Residence im Carmen Würth Forum erspielten sie sich einen hervorragenden Ruf und konzertieren dort mit renommierten Solistinnen und Solisten, Dirigentinnen und Dirigenten sowie bei Gastspielen weltweit.

Literatur, Rock, Pop und Kleinkunst

Neben der bildenden Kunst und der klassischen Musik gehören seit jeher auch Literatur, Rock und Pop, Tanz und Kleinkunst zum Kulturprogramm bei Würth. Beispielhaft genannt seien der Würth-Preis für Europäische Literatur (Stiftung Würth), das auf Initiative von Carmen Würth eröffnete Kulturhaus Würth mit Bibliothek Frau Holle, das Würth Open Air sowie das umfangreiche Veranstaltungsprogramm in Künzelsau und Schwäbisch Hall.

UNSERE VERANSTALTUNGSORTE

1 MUSEUM WÜRTH

Alma Würth Saal

Reinhold-Würth-Straße 15
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 11–18 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

2 MUSEUM WÜRTH 2

im Carmen Würth Forum

Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 10–18 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

3 CARMEN WÜRTH FORUM

Reinhold Würth Saal | Großer Saal

Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau-Gaisbach
www.carmen-wuerth-forum.de

Öffnungszeiten

Je nach Veranstaltung
Barrierefreier Zugang

4 HIRSCHWIRTSCHAUER

Scharfengasse 12
74653 Künzelsau
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

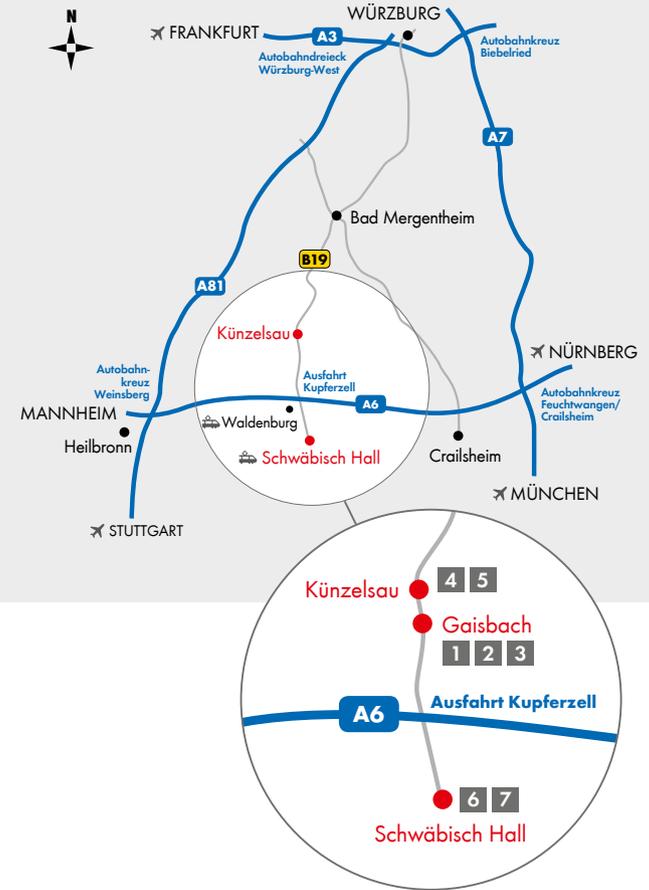
Mi–So, Feiertage 11–17 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Eintritt frei

5 KULTURHAUS WÜRTH MIT BIBLIOTHEK FRAU HOLLE

Schnurgasse 8
74653 Künzelsau
www.kulturhaus-wuerth.de

Öffnungszeiten

Di–Do 11–18 Uhr
Fr 11–16 Uhr
Sa 10–14 Uhr
An Feiertagen sowie 24.
und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei



6 KUNSTHALLE WÜRTH

Adolf Würth Saal

Lange Straße 35
74523 Schwäbisch Hall
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 10–18 Uhr
Wegen Umbau vom 09.02.2026
bis Herbst 2026 geschlossen
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

7 JOHANNITERKIRCHE

Im Weiler 1
74523 Schwäbisch Hall
www.KunstKultur.wuerth.com

Öffnungszeiten

Täglich 11–17 Uhr
25./26.12. und 01.01. 12–17 Uhr
24. und 31.12. geschlossen
Barrierefreier Zugang
Eintritt frei

ALLES RUND UM IHR TICKET

Einlasskarten für kostenlose Veranstaltungen

Bestellung per Online-Anmeldeformular ab 11.00 Uhr des im Heft genannten Tages. Bei einzelnen Veranstaltungen, sofern angegeben, ist die Anmeldung auch per E-Mail möglich.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bitte geben Sie bei jeder Bestellung Ihre vollständige Postanschrift an.

Aufgrund begrenzter Platzzahl können max. 6 Personen gleichzeitig angemeldet werden. Abweichungen bei einzelnen Veranstaltungen vorbehalten. Hinweise dazu finden Sie ggf. auf der jeweiligen Veranstaltungsseite im Heft.

Vorverkauf für kostenpflichtige Veranstaltungen

Ab 11.00 Uhr des jeweils genannten Tages.

Online:

www.KunstKultur.wuerth.com (gebührenfrei)
www.eventim.de (zzgl. VVK-Gebühren)

Vorverkaufsstellen:

Museum Würth, Künzelsau (gebührenfrei)
Museum Würth 2, Künzelsau (gebührenfrei)
Kunsthalle Würth, Schwäbisch Hall (gebührenfrei)
Eventim-VVK-Stellen (zzgl. VVK-Gebühren)
Details zu VVK-Stellen siehe S. 231

Eventim-Tickethotline:

01806 570070 (zzgl. VVK-Gebühren)

Preise

Beim Kauf über unseren Webshop www.KunstKultur.wuerth.com oder in den Vorverkaufsstellen der Museen Würth in Künzelsau-Gaisbach sowie in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall gelten die hier im Heft angegebenen Preise.

Beim Kauf an einer Eventim-Vorverkaufsstelle, über die Eventim-Tickethotline oder über www.eventim.de fallen zusätzliche Gebühren an.

Umtausch und Rückgabe

Die Tickets sind von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen.

Ermäßigte Karten für Menschen mit Behinderung

10% Ermäßigung des Kartenpreises für Menschen mit Behinderung bei Vorlage eines entsprechenden Ausweises ab GdB 50. Ist eine Begleitperson im Schwerbehindertenausweis angegeben, erhält diese freien Eintritt.

Buchung telefonisch ab 11.00 Uhr des jeweils genannten Tages unter 07940 15-6200.

Bitte beachten Sie, dass das Kontingent an ermäßigten Karten begrenzt ist und sich diese Ermäßigung nicht mit anderen Rabattierungen kombinieren lässt.

Mobilitätseinschränkungen

Bitte rufen Sie uns unter 07940 15-6200 an, falls Sie in Ihrer Mobilität eingeschränkt sind und z. B. einen Rollstuhl benutzen. So können wir mit Ihnen gemeinsam den bestmöglichen Weg für einen guten Aufenthalt in unseren Häusern finden.

Gruppen über 10 Personen

10% Gruppenrabatt sind möglich bei einer Gruppenbuchung ab 11 Karten bis zu einer Obergrenze von max. 40 Karten. Bitte melden Sie sich für die Buchung größerer Kartenkontingente **vor Vorverkaufsbeginn**, frühestens jedoch ab dem 01.08.2025, per E-Mail an kultur@wuerth.com.

Es gelten unsere Kultur-AGB, die Sie unter www.KunstKultur.wuerth.com einsehen können.

Stand: März 2025, Änderungen vorbehalten



Kontakt

T 07940 15-6200 (Mo – Fr 9 – 17 Uhr)
kultur@wuerth.com

CARMEN WÜRTH FORUM



Bei Fragen rund um die Themen Events, Tagungen, Kongresse und digitale Veranstaltungsformate sind wir gerne persönlich für Sie da:

T +49 7940 15-2941
www.carmen-wuerth-forum.de

WÜRTH  GROUP

TICKETS **VORVERKAUF**

EINIGE VORVERKAUFSSTELLEN IN DER REGION

Museum Würth
Reinhold-Würth-Str. 15
74653 Künzelsau
- gebührenfrei -

Museum Würth 2
Am Forumsplatz 1
74653 Künzelsau
- gebührenfrei -

Kunsthalle Würth
Lange Straße 35
74523 Schwäbisch Hall
- gebührenfrei -

**Hohenloher-
Ticket-Service**
Burgallee 6
74653 Künzelsau

Haller Tagblatt
Haalstraße 5 + 7
74523 Schwäbisch Hall

**Hohenloher Zeitung
Öhringen**
Bahnhofstraße 11
74613 Öhringen

**Touristik und
Marketing**
Hafenmarkt 3
74523 Schwäbisch Hall

**Tourist-Information
Heilbronn**
Heilbronn Marketing GmbH
Kaiserstraße 17
74072 Heilbronn

**Fränkische Nachrichten
Verlags-GmbH**
Kapuzinerstraße 4
97980 Bad Mergentheim

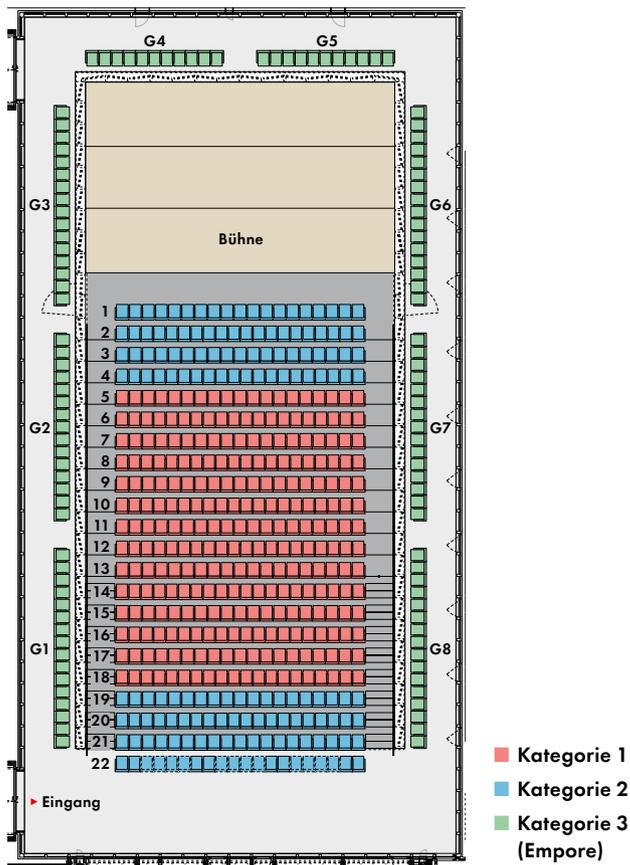
Heilbronner Stimme
Allee 2
74072 Heilbronn



Weitere Vorverkaufsstellen
in Ihrer Nähe finden Sie
unter www.eventim.de.



REINHOLD WÜRTH SAAL



Bitte beachten Sie, dass sich der Reinhold Würth Saal ab Reihe 22 bis Reihe 1 nach unten mit Treppenstufen absenkt – einen Personenaufzug gibt es nicht. Wenn Sie besondere Anforderungen an Ihren Sitzplatz haben, kontaktieren Sie uns telefonisch unter 07940 15-6200.

Die Emporenplätze wurden erhöht, wodurch die Sicht auf die Bühne deutlich verbessert werden konnte!



Alle anderen Säle werden zu jeder Veranstaltung individuell bestuhlt.

KLASSIK-ABONNEMENT



Ihre Vorteile

Wählen Sie verbindlich **zehn Konzerttermine** aus und erhalten Sie auf die Summe der regulären Eintrittspreise 10% Rabatt. Die Bezahlung erfolgt bequem per Rechnung nach Abschluss Ihres Abos.

Übertragbarkeit

Die Karten sind von Rückgabe sowie Umtausch ausgeschlossen. Ihre Aboplätzte sind jedoch übertragbar. Falls Sie an einem gewählten Termin verhindert sind, machen Sie bitte unbedingt anderen eine Freude. Es ist bedauerlich, wenn die Plätze frei bleiben.

Zusatzkarten

Zusätzliche Tickets können über den regulären Vorverkauf ab 11.00 Uhr des im Heft genannten Tages erworben werden.

Verlängerung

Sie erwerben Ihr Abonnement jeweils für eine Konzertsaison. Über die Möglichkeit zur Verlängerung werden Sie rechtzeitig informiert.

Derzeit sind alle Abo-Plätze belegt.

Informationen zum Abonnement und eine Platzierung auf der Warteliste erhalten Sie unter kultur@wuerth.com.



Die Publikation ist ein Projekt der
Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau

Konzeption: C. Sylvia Weber

Redaktion: Julia Kailuweit, Jana Wendling, Melanie Wiedermann

Redaktionelle Mitarbeit: Evelyn Aufrecht, Katharina Becker, Christine Dorn,
Lisa Ehleider, Beate Elsen-Schwedler, Kirsten Fiege, Tobias Frank-Fleck,
Ulrike Herold, Friederike Höhn, Sonja Klee, Verena Klotz, Patricia Letzgos,
Carla Mannschedel, Eva-Maria Markert, Agnes Meier, Elena Ostermeier,
Julia Schell, Dorothee Schmid, Stefanie Volz, Ursula Zipperer

Lektorat: Antonie Hertlein, Schrozberg

Umschlaggestaltung: Büro Langemann, München

Grafik und Produktion: Scanner GmbH, Künzelsau

© der abgebildeten Kunstwerke bei den Künstlerinnen und Künstlern, ihren
Erben oder Rechtsnachfolgern, mit Ausnahme von:
© Christo und Jeanne-Claude Foundation/VG Bild-Kunst, Bonn 2025 für:
Christo und Jeanne-Claude
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025 für: Max Ernst

Alle Aktivitäten in Carmen Würth Forum, Museen Würth, Hirschwirtscheuer,
Kunsthalle Würth, Johanniterkirche und Kulturhaus Würth mit Bibliothek
Frau Holle werden von der Adolf Würth GmbH & Co. KG veranstaltet oder
finden in Zusammenhang mit dieser statt.

Die Reinhold Würth Musikstiftung gGmbH und die Stiftung Würth
werden gefördert von der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Unsere Partner: Panorama Catering, Panoramahotel Waldenburg,
Hotel-Restaurant Anne-Sophie, Wald & Schlosshotel Friedrichsruhe,
Sudhaus an der Kunsthalle Würth

Saisonprogramm 2025/2026, 1. Auflage, Änderungen vorbehalten.
Stand 03/2025, 1SMM-BL-SC-32'-03/25

Fotonachweis

Ralf Seidel S. 4 | VG Bild-Kunst, Bonn S. 6, 14, 156 | Ufuk Arslan S. 6, 16 Mitte,
38, 42, 72, 97, 122, 130, 146 unten, 172 unten, 192 unten, 212 oben | Julia
Schambeck S. 8 | Ulrich Schmitt/Julia Schambeck S. 24 | Archiv Würth
S. 10, 14, 16 oben, unten, 26, 29, 44, 60, 64 unten, 66, 82, 140 unten,
150, 192 oben | © Nolde Stiftung Seebüll: Emil Nolde, Volker Naumann
S. 12 oben | © Nolde Stiftung Seebüll: Emil Nolde, Dirk Dunkelberg/Elke
Walford S. 12 unten, 18 | Philipp Schönborn S. 22, 23 | © Günter und Ute
Grass Stiftung/Steidl Verlag: Günter Grass, Peter Falk S. 26 | Archiv Würth, art
peek S. 29 | © Arnulf Rainer, Robert Schittko S. 30 | Büro Langemann S. 32,
33, 158 | © Edwina Orr, Volker Naumann S. 34 | © Douglas Tyler, Ufuk
Arslan S. 36 | Tourismus Salzburg GmbH, G. Breitegger S. 45 | © Nolde
Stiftung Seebüll: Emil Nolde, Ufuk Arslan S. 46 | Elia Schmid S. 48, 49 | Frank
Blümner S. 50 | ZEISS S. 56 | Fany Fazii S. 58 oben | C. H. Beck Verlag S. 58
unten | Annika Fußwinkel S. 62 | © Holographics North Studio, Ufuk Arslan S. 64
oben | Deutsches Literaturarchiv Marbach S. 68 oben | Lorenzo Huskamp S. 68
unten | Enrico Meyer S. 70 oben, 104 oben | Verlag Voland & Quist S. 70
unten | CAA S. 74 oben | Alex Solca S. 74 unten links | Alexander Masek S. 74
unten rechts | Adobe Stock pijaruwan S. 76 | PIPER Verlag S. 76, 78 | Dirk
Dunkelberg S. 80 | Ulrike Bergmann-Seifert S. 84 | Anastasia Dostal S. 88
oben | Emil Levy S. 88 unten | Maximilian König S. 90 oben | Martin Förster S. 90
Mitte, 138 | Fotoatelier M S. 90 unten | Michael Steiner S. 92 oben | Alex Gotter
S. 92 unten | Ruth Walz S. 94 | Zamoyski Studio WAW S. 98 oben | Holger Talinski
S. 98 unten | Emilio Madrid S. 100 | Andreas Deutsch S. 102 | André Herrmann
S. 104 unten | Marcus Krüger S. 106 | scholz shoots people S. 108 oben | Irène
Zandel S. 108 Mitte | Hans Neukircher S. 108 unten | Fabien Monthubert S. 110
oben | Yamashita S. 110 unten | Markus Guhl S. 112 oben | Brigida González
S. 112 Mitte links, unten | Steimle Architekten BDA S. 112 Mitte rechts | Evgeny
Etyukhov S. 114 | Guido Werner S. 116 | Stefan Knödler S. 118 oben | Adobe
Stock Caifas S. 118 unten | Katharina Behling S. 120 | WEILER S. 124 oben | Beltz
Verlag S. 124 unten | Silvia Medina S. 126 | Dietrich Kühne S. 128 oben | Joachim
Gern S. 128 unten | Adobe Stock k_rahn S. 132, 133 | Albert Moser S. 134 | Erika
Mayer S. 136, 142, 182 | Jugendchor Neuapostolische Kirche Schwäbisch Hall
S. 140 oben | Jan Dufelsiek S. 144 | Holger Hage & Deutsche Grammophon
S. 146 oben | Würth Haus Rorschach, Thomas Staub S. 152, 153 | John E. Smith
S. 154 oben | Martin Panteleev S. 154 unten, 196, 214 unten | Roland
Bauer S. 156 | Marco Borelli S. 160 | Dominik Buschardt S. 162 | David
Boni S. 164 | Heilbronner Kinder- und Jugendtheater Radelrutsch e.V.
S. 166 | Landtag von Baden-Württemberg S. 168 | Jürgen Carle S. 172
oben | Nild Schwarz 172 Mitte | Christian Grund S. 174, 175 | IGOR STUDIO
S. 176 | Thomas Dorn S. 178, 208 | Franz Neumayr S. 180 | Pascal Bünning/
Edith Held/Uwe Arens S. 184 | Mat Hennek S. 186 oben | Sylvia Elzafon
S. 186 unten | Oliver Look S. 188 | Andrej Grilc S. 190 oben | Nancy Horowitz
S. 190 Mitte | Tobias Schult S. 190 unten | Polina Viljun S. 194 oben | Alexei
Molchanovsky S. 194 unten | Marvin Ruppert S. 198 | Markus Landl S. 200 | WDR
S. 202 | Christoph Köstlin S. 204 oben | Gisela Schenker S. 204 Mitte | Philipp
Schmidli S. 204 unten | J. Bort-Warner S. 206 oben | Chris Christodoulou
S. 206 Mitte | Stephan Rabold S. 206 unten | 2025 Forum am Schlosspark
S. 210 | Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle, Florian Selig S. 211 | Sergio
Veranes Studio S. 212 unten | Louie Thain S. 214 oben | Mitch Jenkins S. 214
Mitte | Andi Schmid S. 221



KULTUR

Soweit nicht anders angegeben,
sind alle Veranstaltungen Projekte
der Adolf Würth GmbH & Co. KG.